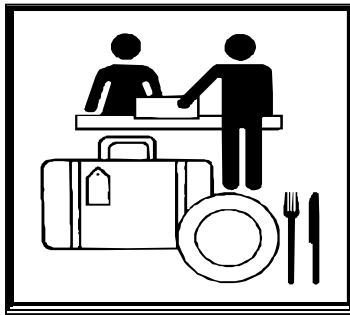


## **Tourismus**

### **Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik**



## **April und Winterhalbjahr 2005**

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen am 07. Juli 2005

Artikelnummer: 2060710051044

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: [tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Inhalt

Erläuterungen

Zeichenerklärung

### Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten  
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

### Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr)
- 1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Januar - April)
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr)
- 1.6.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Januar - April)
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

# Erläuterungen

## 1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

### Tabellenprogramm

Ab dem Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

### Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

## 2. Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.



**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Gästezimmer:** Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

**Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

## 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Jugendherbergen und Hütten:** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Boardinghouses:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

### Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993 .....	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994 .....	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995 .....	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996 .....	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997 .....	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998 .....	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999 .....	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000 .....	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001 .....	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002 .....	110 996	- 1,6	17 968	0,6	338 522	- 2,6	40 643	- 0,4
2003 .....	112 578	1,4	18 392	2,4	338 414	0,0	41 699	2,6
2004 .....	116 392	3,4	20 134	9,5	338 728	0,1	45 365	8,8
1992 SHJ .....	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ .....	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ .....	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ .....	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ .....	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ .....	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ .....	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ .....	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ .....	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ .....	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ .....	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ .....	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ .....	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ .....	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ .....	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ .....	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ .....	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ .....	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ .....	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ .....	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ .....	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ .....	42 847	- 1,9	6 857	2,2	119 921	- 2,1	15 282	0,5
2003 SHJ .....	69 341	2,6	11 355	2,2	218 387	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ .....	44 858	4,7	7 545	10,0	122 042	1,8	16 716	9,4
2004 SHJ .....	70 778	2,1	12 397	9,2	216 093	- 1,1	28 280	8,6
2004/05 WHJ .....	46 850	4,4	8 116	7,6	124 273	1,8	18 009	7,7
2002 Januar .....	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar .....	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März .....	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April .....	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai .....	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni .....	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli .....	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August .....	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober .....	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar .....	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar .....	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März .....	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April .....	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai .....	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni .....	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli .....	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
2003 August .....	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober .....	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember ...	6 851	4,8	1 209	11,0	18 403	0,6	2 618	10,1
2004 Januar .....	6 077	3,0	1 005	1,9	16 854	0,5	2 204	- 0,6
2004 Februar .....	6 916	7,0	1 220	14,0	19 458	7,9	2 878	17,1
2004 März .....	8 233	7,3	1 386	12,1	21 909	1,7	3 102	9,2
2004 April .....	8 965	5,1	1 499	14,5	25 756	0,6	3 291	13,8
2004 Mai .....	11 727	3,9	1 873	16,5	33 573	2,5	4 235	16,5
2004 Juni .....	11 541	0,3	1 876	8,0	33 491	- 3,4	4 025	5,9
2004 Juli .....	12 464	3,1	2 553	8,4	39 914	- 0,1	5 870	4,6
2004 August .....	12 003	- 1,0	2 235	6,0	43 196	- 3,5	5 632	8,2
2004 September ..	11 993	3,7	2 081	11,1	34 866	- 0,8	4 546	11,7
2004 Oktober .....	11 049	2,6	1 779	6,4	31 053	- 0,0	3 973	6,6
2004 November ...	8 199	4,9	1 342	9,5	20 032	1,9	2 852	8,7
2004 Dezember ...	7 224	5,4	1 285	6,3	18 626	1,2	2 759	5,4
2005 Januar .....	6 589	8,4	1 134	12,8	18 332	8,8	2 579	17,0
2005 Februar .....	7 182	3,8	1 315	7,9	19 499	0,2	3 118	8,3
2005 März .....	8 299	0,8	1 385	- 0,0	23 578	7,6	3 113	0,3
2005 April .....	9 356	4,4	1 655	10,4	24 207	- 6,0	3 589	9,1
2005 Jan. - April ...	31 426	4,1	5 489	7,4	85 615	2,0	12 399	8,1

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993 .....	82 362	- 2,1	13 208	- 9,0	288 930	- 1,7	31 067	- 8,1
1994 .....	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995 .....	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996 .....	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	- 0,5	32 141	0,4
1997 .....	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	- 3,9	33 386	3,9
1998 .....	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999 .....	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000 .....	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001 .....	107 335	- 0,9	16 886	- 6,2	326 137	- 0,1	37 923	- 4,4
2002 .....	105 427	- 1,8	16 976	0,5	317 334	- 2,7	37 729	- 0,5
2003 .....	106 316	0,8	17 299	1,9	315 113	- 0,7	38 515	2,1
2004 .....	110 692	4,1	19 047	10,1	317 326	0,7	42 234	9,7
1992 SHJ .....	50 931	4,3	9 247	- 3,5	185 907	4,0	21 246	- 4,0
1992/93 WHJ .....	32 998	0,4	5 003	- 6,6	108 110	0,9	11 931	- 5,8
1993 SHJ .....	49 560	- 2,7	8 285	- 10,4	181 746	- 2,2	19 398	- 8,7
1993/94 WHJ .....	33 079	0,2	4 942	- 1,2	107 312	- 0,7	11 798	- 1,1
1994 SHJ .....	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	- 1,3
1994/95 WHJ .....	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ .....	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ .....	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ .....	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ .....	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	- 5,4	12 837	2,5
1997 SHJ .....	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	- 2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ .....	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	- 1,5	13 159	2,5
1998 SHJ .....	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ .....	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ .....	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ .....	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ .....	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ .....	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ .....	63 671	- 2,4	10 136	- 10,7	202 174	- 1,2	22 671	- 8,5
2001/02 WHJ .....	43 237	- 1,1	6 656	- 3,5	120 783	- 2,9	15 055	- 3,2
2002 SHJ .....	62 436	- 1,9	10 170	0,3	197 415	- 2,4	22 468	- 0,9
2002/03 WHJ .....	42 350	- 2,0	6 802	2,2	117 961	- 2,3	15 115	0,4
2003 SHJ .....	63 574	1,8	10 317	1,4	197 044	- 0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ .....	44 386	4,8	7 488	10,1	120 165	1,9	16 552	9,5
2004 SHJ .....	65 554	3,1	11 367	10,2	196 568	- 0,2	25 314	9,9
2004/05 WHJ .....	46 407	4,6	8 061	7,7	122 516	2,0	17 849	7,8
2002 Januar .....	5 949	- 2,3	940	- 3,0	16 978	- 5,2	2 160	- 3,2
2002 Februar .....	6 579	- 0,2	1 073	0,4	18 941	- 2,0	2 583	2,8
2002 März .....	7 787	- 3,0	1 194	- 6,8	22 445	0,4	2 709	- 8,5
2002 April .....	8 468	- 0,4	1 350	1,4	23 895	- 7,5	2 956	2,0
2002 Mai .....	10 446	- 2,7	1 491	- 5,5	30 883	- 1,3	3 208	- 6,1
2002 Juni .....	10 393	- 2,9	1 604	- 3,1	31 247	- 2,7	3 356	- 2,4
2002 Juli .....	10 301	- 1,9	1 969	- 0,1	35 837	- 3,9	4 418	- 2,1
2002 August .....	10 280	- 1,8	1 846	1,5	36 421	- 2,4	4 323	- 0,3
2002 September ..	10 942	- 1,3	1 745	4,4	33 013	- 2,1	3 815	3,5
2002 Oktober .....	10 074	- 1,0	1 514	5,0	30 013	- 1,4	3 348	1,9
2002 November .....	7 710	- 2,4	1 163	5,3	19 545	- 3,2	2 490	3,6
2002 Dezember ...	6 441	- 1,7	1 075	8,2	18 015	- 1,7	2 346	4,5
2003 Januar .....	5 878	- 1,2	984	4,6	16 629	- 2,1	2 208	2,2
2003 Februar .....	6 438	- 2,1	1 066	- 0,6	17 928	- 5,4	2 445	- 5,4
2003 März .....	7 620	- 2,1	1 230	3,0	21 333	- 5,0	2 821	4,2
2003 April .....	8 207	- 3,1	1 273	- 5,7	24 412	2,2	2 788	- 5,7
2003 Mai .....	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni .....	10 363	- 0,3	1 570	- 2,1	31 111	- 0,4	3 385	0,9
2003 Juli .....	10 529	2,2	1 957	- 0,6	34 286	- 4,3	4 462	1,0
2003 August .....	10 314	0,3	1 828	- 1,0	37 218	2,2	4 304	- 0,4
2003 September ..	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober .....	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	- 0,0	2 614	5,0
2003 Dezember ...	6 814	4,9	1 205	11,1	18 229	0,6	2 605	10,2
2004 Januar .....	6 047	2,9	1 003	1,9	16 688	0,4	2 194	- 0,6
2004 Februar .....	6 883	6,9	1 215	13,9	19 312	7,7	2 861	17,0
2004 März .....	8 188	7,5	1 380	12,2	21 731	1,9	3 086	9,4
2004 April .....	8 668	5,6	1 463	14,9	24 666	1,0	3 192	14,5
2004 Mai .....	10 945	2,1	1 780	16,4	31 095	0,5	3 973	16,2
2004 Juni .....	10 801	4,2	1 736	10,5	30 984	- 0,4	3 668	8,4
2004 Juli .....	11 058	5,0	2 177	11,2	34 767	1,4	4 862	9,0
2004 August .....	10 414	1,0	1 934	5,8	36 448	- 2,1	4 639	7,8
2004 September ..	11 517	3,7	1 994	11,3	33 114	- 0,6	4 304	12,1
2004 Oktober .....	10 819	2,6	1 747	6,5	30 160	- 0,1	3 868	6,7
2004 November ...	8 165	4,9	1 339	9,5	19 898	1,8	2 842	8,7
2004 Dezember ...	7 187	5,5	1 281	6,3	18 462	1,3	2 745	5,4
2005 Januar .....	6 557	8,4	1 130	12,8	18 155	8,8	2 567	17,0
2005 Februar .....	7 150	3,9	1 311	7,9	19 353	0,2	3 099	8,3
2005 März .....	8 167	- 0,2	1 374	- 0,5	23 056	6,1	3 079	- 0,2
2005 April .....	9 180	5,9	1 626	11,2	23 592	- 4,4	3 518	10,2
Jan. - April ...	31 054	4,3	5 441	7,5	84 156	2,1	12 262	8,2

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993 .....	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994 .....	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995 .....	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996 .....	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997 .....	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998 .....	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999 .....	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000 .....	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001 .....	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002 .....	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003 .....	6 262	12,4	1 093	10,2	23 302	10,0	3 184	9,2
2004 .....	5 699	- 9,0	1 087	- 0,6	21 402	- 8,2	3 131	- 1,6
1992 SHJ .....	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ .....	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ .....	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ .....	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ .....	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ .....	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ .....	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ .....	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ .....	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ .....	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ .....	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ .....	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ .....	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ .....	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ .....	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ .....	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ .....	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ .....	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ .....	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ .....	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ .....	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ .....	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ .....	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ .....	472	- 5,0	56	3,3	1 878	- 4,2	164	- 1,6
2004 SHJ .....	5 224	- 9,4	1 030	- 0,8	19 524	- 8,5	2 966	- 1,6
2004/05 WHJ .....	444	- 6,1	55	- 1,9	1 758	- 6,4	160	- 2,6
2002 Januar .....	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar .....	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März .....	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April .....	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai .....	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni .....	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli .....	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August .....	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober .....	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar .....	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar .....	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März .....	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April .....	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai .....	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni .....	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli .....	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August .....	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ...	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober .....	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,3	3	14,1	124	1,2	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 4,7	4	0,5	174	- 1,3	13	- 3,3
2004 Januar .....	29	23,8	3	8,8	166	18,2	10	6,3
2004 Februar .....	33	20,9	5	29,8	146	28,6	17	23,1
2004 März .....	46	- 16,6	5	- 7,8	178	- 18,4	16	- 11,9
2004 April .....	296	- 7,9	37	1,2	1 090	- 8,3	98	- 5,7
2004 Mai .....	782	39,6	93	17,5	2 479	36,7	262	21,9
2004 Juni .....	740	- 35,1	140	- 16,1	2 508	- 29,7	357	- 14,3
2004 Juli .....	1 406	- 10,0	377	- 5,4	5 146	- 9,4	1 007	- 12,5
2004 August .....	1 590	- 12,0	301	7,2	6 747	- 10,8	993	10,3
2004 September ...	476	2,2	86	5,8	1 752	- 4,8	242	4,3
2004 Oktober .....	230	- 0,3	33	4,2	892	1,3	105	4,5
2004 November ...	34	9,6	3	1,8	133	7,4	10	4,4
2004 Dezember ...	38	0,6	4	11,5	165	- 5,3	14	3,9
2005 Januar .....	32	9,5	4	18,1	177	6,7	12	28,8
2005 Februar .....	32	- 3,1	5	- 6,4	147	0,5	18	6,2
2005 März .....	131	**	11	**	521	**	34	**
2005 April .....	177	- 40,3	29	- 21,4	615	- 43,6	71	- 27,3
2005 Jan. - April ...	372	- 7,9	48	- 3,1	1 459	- 7,6	136	- 3,7

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr)**

Land	April 2005					Winterhalbjahr 2004/2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	300 703	− 14,1	1 149 098	− 23,7	3,8	1 281 994	0,6	4 737 530	− 2,5	3,7
Anderer Wohnsitz	38 068	− 6,7	76 495	− 8,0	2,0	180 766	4,2	382 443	5,3	2,1
Zusammen	338 771	− 13,3	1 225 593	− 22,9	3,6	1 462 760	1,1	5 119 973	− 2,0	3,5
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	246 767	11,4	433 798	10,3	1,8	1 242 593	8,5	2 168 574	9,8	1,7
Anderer Wohnsitz	55 887	14,0	116 891	24,3	2,1	266 196	0,1	539 523	4,8	2,0
Zusammen	302 654	11,8	550 689	13,0	1,8	1 508 789	6,9	2 708 097	8,8	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	723 213	− 3,6	2 206 642	− 18,1	3,1	3 459 064	0,1	10 334 254	− 2,1	3,0
Anderer Wohnsitz	82 478	10,4	195 218	17,6	2,4	363 117	0,2	852 766	4,6	2,3
Zusammen	805 691	− 2,3	2 401 860	− 16,0	3,0	3 822 181	0,1	11 187 020	− 1,7	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	52 059	8,1	84 727	− 1,0	1,6	287 122	− 0,6	467 886	− 3,2	1,6
Anderer Wohnsitz	15 079	16,9	25 302	13,1	1,7	66 166	6,5	129 263	1,8	2,0
Zusammen	67 138	10,0	110 029	1,9	1,6	353 288	0,6	597 149	− 2,2	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 136 467	20,3	2 636 552	7,6	2,3	5 959 019	6,4	13 905 213	3,3	2,3
Anderer Wohnsitz	280 619	38,7	622 609	46,6	2,2	1 454 085	15,0	3 209 968	14,0	2,2
Zusammen	1 417 086	23,6	3 259 161	13,3	2,3	7 413 104	8,0	17 115 181	5,1	2,3
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	648 732	12,3	1 613 928	0,8	2,5	3 314 094	3,5	8 429 369	0,6	2,5
Anderer Wohnsitz	208 887	6,9	395 808	3,6	1,9	1 129 335	4,6	2 232 108	5,7	2,0
Zusammen	857 619	10,9	2 009 736	1,3	2,3	4 443 429	3,8	10 661 477	1,6	2,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	424 560	− 1,8	1 108 932	− 10,9	2,6	1 918 036	4,1	5 199 866	0,8	2,7
Anderer Wohnsitz	114 597	− 7,6	272 883	− 15,1	2,4	528 458	5,7	1 322 319	− 0,3	2,5
Zusammen	539 157	− 3,1	1 381 815	− 11,8	2,6	2 446 494	4,4	6 522 185	0,6	2,7
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	980 979	6,5	2 586 860	− 4,7	2,6	4 743 218	4,4	13 074 403	1,2	2,8
Anderer Wohnsitz	227 654	8,2	489 247	5,8	2,1	1 037 392	6,1	2 287 737	5,6	2,2
Zusammen	1 208 633	6,8	3 076 107	− 3,2	2,5	5 780 610	4,7	15 362 140	1,8	2,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 412 390	0,8	4 028 019	− 10,7	2,9	7 677 803	3,1	23 922 597	0,4	3,1
Anderer Wohnsitz	365 297	5,2	749 962	1,6	2,1	1 869 564	3,4	4 027 559	4,2	2,2
Zusammen	1 777 687	1,7	4 777 981	− 9,0	2,7	9 547 367	3,2	27 950 156	0,9	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	49 404	4,4	151 780	− 1,9	3,1	254 285	− 3,2	784 342	− 3,1	3,1
Anderer Wohnsitz	7 660	9,5	22 011	19,0	2,9	39 040	2,6	110 592	2,9	2,8
Zusammen	57 064	5,0	173 791	0,3	3,0	293 325	− 2,4	894 934	− 2,4	3,1
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	377 077	8,2	789 727	3,0	2,1	1 965 385	11,1	3 959 814	9,9	2,0
Anderer Wohnsitz	160 568	16,2	408 224	13,4	2,5	753 183	26,2	1 936 085	25,0	2,6
Zusammen	537 645	10,4	1 197 951	6,3	2,2	2 718 568	14,9	5 895 899	14,4	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	233 561	− 0,6	614 467	− 7,2	2,6	1 051 423	5,2	2 835 980	2,4	2,7
Anderer Wohnsitz	21 466	18,8	49 371	16,5	2,3	85 457	13,1	185 313	3,8	2,2
Zusammen	255 027	0,8	663 838	− 5,8	2,6	1 136 880	5,8	3 021 293	2,5	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	324 915	− 17,5	1 170 932	− 23,9	3,6	1 467 439	− 0,8	5 334 703	− 4,1	3,6
Anderer Wohnsitz	15 261	− 15,9	30 435	− 20,0	2,0	68 428	1,5	150 116	4,3	2,2
Zusammen	340 176	− 17,4	1 201 367	− 23,8	3,5	1 535 867	− 0,7	5 484 819	− 3,9	3,6
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	400 623	− 0,9	1 050 231	− 4,2	2,6	2 116 888	2,9	5 724 401	1,4	2,7
Anderer Wohnsitz	35 871	− 1,5	79 284	− 1,3	2,2	166 836	1,8	388 023	4,8	2,3
Zusammen	436 494	− 1,0	1 129 515	− 4,0	2,6	2 283 724	2,8	6 112 424	1,6	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	178 001	2,3	425 126	− 3,9	2,4	870 906	2,3	2 173 681	1,4	2,5
Anderer Wohnsitz	11 265	4,0	23 791	4,5	2,1	49 917	2,5	108 717	2,9	2,2
Zusammen	189 266	2,4	448 917	− 3,5	2,4	920 823	2,3	2 282 398	1,5	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	212 263	− 1,2	566 546	− 5,8	2,7	1 124 372	2,8	3 211 732	1,5	2,9
Anderer Wohnsitz	14 031	0,4	31 650	− 6,1	2,3	58 549	− 1,8	146 353	− 6,6	2,5
Zusammen	226 294	− 1,1	598 196	− 5,8	2,6	1 182 921	2,6	3 358 085	1,2	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	7 701 714	3,2	20 617 365	− 8,2	2,7	38 733 641	3,8	106 264 345	0,9	2,7
Anderer Wohnsitz	1 654 688	10,4	3 589 181	9,1	2,2	8 116 489	7,6	18 008 885	7,7	2,2
Insgesamt	9 356 402	4,4	24 206 546	− 6,0	2,6	46 850 130	4,4	124 273 230	1,8	2,7

1) November 2004 - April 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Januar - April)**

Land  -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	April 2005					Januar - April 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	300 703	- 14,1	1 149 098	- 23,7	3,8	888 511	0,0	3 409 227	- 2,8	3,8
Anderer Wohnsitz	38 068	- 6,7	76 495	- 8,0	2,0	112 160	3,4	238 191	4,3	2,1
Zusammen	338 771	- 13,3	1 225 593	- 22,9	3,6	1 000 671	0,4	3 647 418	- 2,4	3,6
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	246 767	11,4	433 798	10,3	1,8	820 463	6,2	1 453 894	8,6	1,8
Anderer Wohnsitz	55 887	14,0	116 891	24,3	2,1	174 771	- 1,2	358 566	3,8	2,1
Zusammen	302 654	11,8	550 689	13,0	1,8	995 234	4,8	1 812 460	7,6	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	723 213	- 3,6	2 206 642	- 18,1	3,1	2 387 653	0,7	7 331 470	- 1,7	3,1
Anderer Wohnsitz	82 478	10,4	195 218	17,6	2,4	262 850	4,5	626 332	9,3	2,4
Zusammen	805 691	- 2,3	2 401 860	- 16,0	3,0	2 650 503	1,0	7 957 802	- 0,9	3,0
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	52 059	8,1	84 727	- 1,0	1,6	183 256	- 2,7	299 785	- 5,1	1,6
Anderer Wohnsitz	15 079	16,9	25 302	13,1	1,7	44 629	4,1	84 181	- 0,1	1,9
Zusammen	67 138	10,0	110 029	1,9	1,6	227 885	- 1,5	383 966	- 4,1	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 136 467	20,3	2 636 552	7,6	2,3	3 958 186	6,4	9 370 413	3,3	2,4
Anderer Wohnsitz	280 619	38,7	622 609	46,6	2,2	971 678	15,3	2 193 906	14,8	2,3
Zusammen	1 417 086	23,6	3 259 161	13,3	2,3	4 929 864	8,0	11 564 319	5,3	2,3
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	648 732	12,3	1 613 928	0,8	2,5	2 198 680	3,2	5 698 571	1,2	2,6
Anderer Wohnsitz	208 887	6,9	395 808	3,6	1,9	788 386	3,3	1 621 445	6,1	2,1
Zusammen	857 619	10,9	2 009 736	1,3	2,3	2 987 066	3,2	7 320 016	2,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	424 560	- 1,8	1 108 932	- 10,9	2,6	1 282 112	4,2	3 531 817	1,4	2,8
Anderer Wohnsitz	114 597	- 7,6	272 883	- 15,1	2,4	351 657	5,2	888 197	1,5	2,5
Zusammen	539 157	- 3,1	1 381 815	- 11,8	2,6	1 633 769	4,4	4 420 014	1,4	2,7
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	980 979	6,5	2 586 860	- 4,7	2,6	3 188 500	3,7	8 906 702	1,0	2,8
Anderer Wohnsitz	227 654	8,2	489 247	5,8	2,1	690 374	6,4	1 541 619	5,2	2,2
Zusammen	1 208 633	6,8	3 076 107	- 3,2	2,5	3 878 874	4,2	10 448 321	1,6	2,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 412 390	0,8	4 028 019	- 10,7	2,9	5 237 986	3,2	17 016 224	1,0	3,2
Anderer Wohnsitz	365 297	5,2	749 962	1,6	2,1	1 269 088	3,2	2 788 193	3,9	2,2
Zusammen	1 777 687	1,7	4 777 981	- 9,0	2,7	6 507 074	3,2	19 804 417	1,4	3,0
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	49 404	4,4	151 780	- 1,9	3,1	166 278	- 6,9	522 798	- 4,6	3,1
Anderer Wohnsitz	7 660	9,5	22 011	19,0	2,9	26 985	6,1	76 910	7,1	2,9
Zusammen	57 064	5,0	173 791	0,3	3,0	193 263	- 5,2	599 708	- 3,2	3,1
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	377 077	8,2	789 727	3,0	2,1	1 276 758	8,7	2 637 777	8,7	2,1
Anderer Wohnsitz	160 568	16,2	408 224	13,4	2,5	514 874	25,3	1 339 237	25,2	2,6
Zusammen	537 645	10,4	1 197 951	6,3	2,2	1 791 632	13,0	3 977 014	13,8	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	233 561	- 0,6	614 467	- 7,2	2,6	698 547	3,5	1 910 993	0,5	2,7
Anderer Wohnsitz	21 466	18,8	49 371	16,5	2,3	59 821	16,7	133 302	8,1	2,2
Zusammen	255 027	0,8	663 838	- 5,8	2,6	758 368	4,4	2 044 295	0,9	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	324 915	- 17,5	1 170 932	- 23,9	3,6	1 012 862	- 1,8	3 781 074	- 4,6	3,7
Anderer Wohnsitz	15 261	- 15,9	30 435	- 20,0	2,0	40 622	- 4,7	91 214	- 3,6	2,2
Zusammen	340 176	- 17,4	1 201 367	- 23,8	3,5	1 053 484	- 1,9	3 872 288	- 4,6	3,7
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	400 623	- 0,9	1 050 231	- 4,2	2,6	1 315 199	2,3	3 697 146	1,5	2,8
Anderer Wohnsitz	35 871	- 1,5	79 284	- 1,3	2,2	107 001	0,1	247 756	3,4	2,3
Zusammen	436 494	- 1,0	1 129 515	- 4,0	2,6	1 422 200	2,2	3 944 902	1,6	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	178 001	2,3	425 126	- 3,9	2,4	576 301	2,3	1 461 172	1,6	2,5
Anderer Wohnsitz	11 265	4,0	23 791	4,5	2,1	33 470	0,9	71 859	0,9	2,1
Zusammen	189 266	2,4	448 917	- 3,5	2,4	609 771	2,2	1 533 031	1,6	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	212 263	- 1,2	566 546	- 5,8	2,7	745 928	3,4	2 187 374	2,6	2,9
Anderer Wohnsitz	14 031	0,4	31 650	- 6,1	2,3	40 871	- 1,6	97 676	- 10,1	2,4
Zusammen	226 294	- 1,1	598 196	- 5,8	2,6	786 799	3,1	2 285 050	2,0	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	7 701 714	3,2	20 617 365	- 8,2	2,7	25 937 220	3,4	73 216 437	1,0	2,8
Anderer Wohnsitz	1 654 688	10,4	3 589 181	9,1	2,2	5 489 237	7,4	12 398 584	8,1	2,3
Insgesamt	9 356 402	4,4	24 206 546	- 6,0	2,6	31 426 457	4,1	85 615 021	2,0	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	April 2005					Winterhalbjahr 2004/2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	78 233	− 22,7	440 669	− 26,0	5,6	301 479	1,9	1 679 034	− 2,6	5,6
Ostsee	144 840	− 18,4	475 456	− 29,3	3,3	661 077	− 0,2	2 085 635	− 2,0	3,2
Holsteinische Schweiz	12 350	− 6,7	44 851	− 18,8	3,6	41 665	− 4,0	176 601	− 2,9	4,2
übrigg. Schleswig-Holstein	103 348	4,8	264 617	− 0,7	2,6	458 539	2,8	1 178 703	− 0,9	2,6
Schleswig Holstein zusammen	338 771	− 13,3	1 225 593	− 22,9	3,6	1 462 760	1,1	5 119 973	− 2,0	3,5
Hamburg	302 654	11,8	550 689	13,0	1,8	1 508 789	6,9	2 708 097	8,8	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	51 732	− 28,2	312 592	− 33,4	6,0	174 721	− 7,3	1 043 837	− 8,1	6,0
Nordseeküste	88 718	− 26,7	381 318	− 33,8	4,3	357 721	− 3,9	1 525 665	− 2,5	4,3
Ostfriesland	32 284	0,7	85 208	− 8,4	2,6	150 934	4,2	393 988	6,5	2,6
Unterelbe-Unterweser	22 147	7,4	48 637	3,5	2,2	97 857	− 0,5	210 957	− 0,6	2,2
Oldenburger Land	22 004	27,1	38 034	19,4	1,7	111 487	13,0	189 457	8,9	1,7
Oldenburger Münsterland	15 095	12,5	32 134	11,3	2,1	74 717	6,1	154 535	8,1	2,1
Emsland-Grafschaft Bentheim	41 013	− 9,1	122 991	− 23,6	3,0	161 227	1,1	456 626	− 0,1	2,8
Osnabrücker Land	40 793	8,8	131 526	− 4,7	3,2	204 442	0,3	681 378	− 3,4	3,3
Mittelweser	20 613	9,0	37 691	− 1,3	1,8	103 491	6,3	188 619	4,0	1,8
Lüneburger Heide	131 211	− 5,0	377 433	− 15,8	2,9	621 199	0,0	1 825 513	− 1,6	2,9
Weserbergland-Süd-niedersachsen	78 094	9,6	227 250	0,5	2,9	365 062	0,7	1 118 904	− 1,3	3,1
Hannover-Hildesheim	142 101	22,3	293 730	22,9	2,1	688 723	− 0,1	1 375 271	1,2	2,0
Braunschweiger Land	57 999	14,7	101 813	9,6	1,8	298 723	0,3	522 380	− 3,5	1,7
Harz	61 887	− 12,5	211 503	− 21,4	3,4	411 877	− 0,1	1 499 890	− 2,8	3,6
Niedersachsen zusammen	805 691	− 2,3	2 401 860	− 16,0	3,0	3 822 181	0,1	11 187 020	− 1,7	2,9
Bremen	67 138	10,0	110 029	1,9	1,6	353 288	0,6	597 149	− 2,2	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	76 074	17,0	183 619	6,5	2,4	371 434	4,7	920 947	3,3	2,5
Niederrhein	137 813	21,9	280 392	18,0	2,0	667 962	3,3	1 318 893	3,3	2,0
Münsterland	105 973	13,6	214 286	− 1,5	2,0	531 034	5,1	1 110 393	− 1,9	2,1
Teutoburger Wald	147 432	15,4	510 630	− 1,1	3,5	731 255	4,6	2 686 945	1,6	3,7
Sauerland	127 109	0,7	390 875	− 17,1	3,1	790 120	6,6	2 584 873	1,1	3,3
Siegerland-Wittgenstein	19 113	15,0	75 728	6,9	4,0	96 141	3,6	407 843	− 1,1	4,2
Bergisches Land	80 948	22,5	194 375	13,9	2,4	391 084	0,7	950 981	− 0,6	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	109 824	43,3	205 319	30,4	1,9	526 550	13,4	1 001 817	7,1	1,9
Köln	231 543	35,5	462 175	49,5	2,0	1 280 142	16,1	2 332 761	16,3	1,8
Düsseldorf	172 888	37,9	332 278	49,4	1,9	959 207	11,2	1 730 451	13,3	1,8
Ruhrgebiet	208 369	25,7	409 484	24,1	2,0	1 068 175	6,2	2 069 277	6,7	1,9
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 417 086	23,6	3 259 161	13,3	2,3	7 413 104	8,0	17 115 181	5,1	2,3
Hessen										
Kassel- Land	54 176	14,3	113 387	9,1	2,1	266 705	3,0	547 822	4,8	2,1
Waldecker Land	48 816	− 9,5	199 732	− 18,2	4,1	294 166	3,6	1 269 137	0,4	4,3
Werra-Meißner Land	10 569	− 15,2	48 483	− 18,2	4,6	50 980	− 8,7	243 096	− 4,5	4,8
Kurhessisches Bergland	14 117	− 2,9	48 676	− 8,7	3,4	66 309	− 2,8	237 460	− 3,5	3,6
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	27 348	21,1	73 861	3,3	2,7	132 866	6,2	399 877	2,2	3,0
Marburg-Biedenkopf	16 541	13,1	39 144	1,8	2,4	82 290	3,8	207 243	2,3	2,5
Lahn-Dill	24 091	18,7	46 767	10,2	1,9	123 493	8,8	244 133	8,8	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	15 602	11,2	40 917	11,4	2,6	70 452	1,1	195 775	4,7	2,8
Vogelsberg und Wetterau	42 814	14,4	139 535	9,3	3,3	200 573	3,4	660 491	0,8	3,3
Rhön	40 911	7,3	95 763	− 0,5	2,3	193 703	1,8	462 114	0,1	2,4
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	26 602	17,8	101 411	2,0	3,8	131 709	7,2	505 711	− 2,1	3,8
Main und Taunus	346 601	16,0	658 264	9,9	1,9	1 884 669	6,1	3 619 555	5,2	1,9
Rheingau-Taunus	71 939	7,4	159 237	− 3,5	2,2	338 346	0,2	795 753	− 4,9	2,4
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	117 492	7,4	244 559	− 0,5	2,1	607 168	0,1	1 273 310	− 0,9	2,1
Hessen zusammen	857 619	10,9	2 009 736	1,3	2,3	4 443 429	3,8	10 661 477	1,6	2,4
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	69 313	0,3	150 715	− 7,6	2,2	287 749	6,1	638 388	3,1	2,2
Rheinhessen	55 479	10,2	98 020	6,6	1,8	289 874	5,0	507 139	2,5	1,7
Eifel/Ahr	96 022	− 5,8	284 634	− 15,2	3,0	441 825	3,4	1 396 561	− 0,5	3,2
Mosel/Saar	102 095	− 14,8	281 386	− 20,3	2,8	415 183	2,3	1 202 108	− 1,5	2,9
Hunsrück/Nahe/Glan	46 705	− 8,7	150 251	− 14,4	3,2	230 236	2,9	801 081	− 0,4	3,5
Westerwald/Lahn-Taunus	43 249	− 7,1	126 329	− 9,4	2,9	208 042	1,5	613 215	0,5	2,9
Pfalz	126 294	7,4	290 480	− 5,5	2,3	573 585	7,3	1 363 693	2,2	2,4
Rheinland-Pfalz zusammen	539 157	− 3,1	1 381 815	− 11,8	2,6	2 446 494	4,4	6 522 185	0,6	2,7

1) November 2004 - April 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	April 2005					Winterhalbjahr 2004/2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Baden-Württemberg</b>										
Nördlicher Schwarzwald	161 615	9,7	441 059	- 4,9	2,7	804 161	4,4	2 369 983	1,3	2,9
Mittlerer Schwarzwald	113 848	2,0	310 108	- 11,1	2,7	504 409	12,2	1 599 469	4,7	3,2
Südlicher Schwarzwald	178 061	- 9,4	558 803	- 15,8	3,1	889 258	3,4	2 947 470	1,7	3,3
Schwarzwald zusammen	453 524	- 0,4	1 309 970	- 11,3	2,9	2 197 828	5,6	6 916 922	2,2	3,1
Weinland zwischen Rhein und Neckar	149 449	9,5	299 184	8,8	2,0	715 719	6,8	1 408 080	4,9	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	23 281	12,7	77 785	0,7	3,3	93 862	5,6	341 438	5,4	3,6
Taubertal	17 724	- 1,4	65 846	- 5,8	3,7	78 767	1,2	327 766	- 2,1	4,2
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	68 885	26,0	142 054	12,0	2,1	308 152	6,3	666 492	1,5	2,2
Schwäbische Alb	148 075	13,6	322 039	7,4	2,2	723 435	3,8	1 606 122	2,6	2,2
Mittlerer Neckar	214 279	19,9	403 227	14,6	1,9	1 149 050	3,5	2 181 647	1,2	1,9
Neckarland-Schwaben zusammen	621 693	15,4	1 310 135	9,1	2,1	3 068 985	4,6	6 531 545	2,4	2,1
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	44 554	7,0	201 220	0,8	4,5	216 724	0,7	1 038 501	- 0,8	4,8
Bodensee	80 486	- 8,7	227 588	- 16,6	2,8	261 924	1,4	751 452	- 2,3	2,9
Hegau	8 376	8,2	27 194	- 2,1	3,2	35 149	0,1	123 720	- 4,2	3,5
Bodensee-Oberschwaben zusammen	133 416	- 3,0	456 002	- 8,9	3,4	513 797	1,0	1 913 673	- 1,7	3,7
Baden Württemberg zusammen	1 208 633	6,8	3 076 107	- 3,2	2,5	5 780 610	4,7	15 362 140	1,8	2,7
<b>Bayern</b>										
Rhön	31 025	0,6	189 865	- 2,7	6,1	152 832	1,9	996 267	1,4	6,5
Frankenwald	8 761	- 4,3	42 644	- 3,6	4,9	46 100	2,3	225 909	2,8	4,9
Spessart	16 370	- 2,8	32 882	- 16,0	2,0	78 250	- 1,3	158 191	- 6,5	2,0
Würzburg mit Umgebung	34 293	1,5	52 992	- 4,6	1,5	180 481	1,0	300 540	5,7	1,7
Steigenwald	7 920	- 0,5	12 394	- 12,3	1,6	41 066	10,4	59 388	4,8	1,4
Fränkische Schweiz	11 427	- 16,0	28 756	- 25,2	2,5	43 811	- 8,0	113 668	- 6,1	2,6
Fichtelgebirge m. Steinwald	12 846	- 11,5	35 425	- 28,6	2,8	73 685	- 3,7	235 983	- 8,9	3,2
Nürnberg mit Umgebung	129 259	20,8	244 974	19,5	1,9	724 165	4,4	1 368 682	4,3	1,9
Oberpfälzer Wald	14 662	- 12,5	48 181	- 26,7	3,3	71 758	- 1,5	255 261	- 5,4	3,6
Oberes Altmühltal	11 850	1,0	26 852	- 6,9	2,3	52 484	6,9	124 652	6,9	2,4
Unteres Altmühltal	18 500	- 5,0	39 907	- 4,6	2,2	81 876	- 1,2	169 174	- 2,7	2,1
Bayerischer Wald	58 801	- 28,3	260 200	- 35,4	4,4	465 845	5,3	2 436 700	- 0,3	5,2
Augsburg mit Umgebung	34 122	16,5	58 054	8,3	1,7	168 729	5,3	282 133	- 1,2	1,7
München mit Umgebung	391 464	13,9	791 007	8,8	2,0	2 016 441	5,1	4 038 454	4,2	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	22 346	3,2	60 961	- 4,2	2,7	100 164	3,2	291 605	2,3	2,9
Bodensee-Gebiet	15 215	- 22,6	47 920	- 22,6	3,1	48 762	- 0,2	125 178	0,7	2,6
Westallgäu	4 593	- 40,8	38 109	- 26,4	8,3	28 177	- 4,5	231 047	9,7	8,2
Allgäuer Alpenvorland	11 245	- 7,4	29 137	- 4,0	2,6	66 391	3,9	179 918	6,3	2,7
Staffelsee mit Ammerhügelland	11 107	10,6	42 303	- 4,6	3,8	56 143	4,4	223 712	- 5,2	4,0
Inn-, Mangfallgebiet	21 971	9,2	65 609	- 1,4	3,0	117 455	7,4	348 694	0,9	3,0
Chiemsee mit Umgebung	14 716	- 15,3	73 740	- 18,4	5,0	65 019	- 3,2	354 837	- 8,1	5,5
Salzach-Hügelland	6 139	- 21,7	16 762	- 26,0	2,7	31 111	- 6,4	86 918	- 3,3	2,8
Oberallgäu	34 431	- 30,6	184 589	- 36,1	5,4	378 579	3,4	2 159 758	0,8	5,7
Ostallgäu	28 302	- 18,3	88 070	- 32,5	3,1	145 418	- 1,2	593 313	- 3,4	4,1
Werdenfelser Land mit Ammergau	24 407	- 26,8	81 534	- 35,2	3,3	214 194	3,0	913 077	0,3	4,3
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 800	4,1	16 483	8,4	3,4	23 718	- 3,6	78 212	- 2,1	3,3
Isarwinkel	8 708	- 2,5	37 400	- 9,8	4,3	59 729	10,5	243 483	0,8	4,1
Tegernsee-Gebiet	19 413	- 0,3	76 842	- 13,7	4,0	105 048	5,9	467 554	2,6	4,5
Schliersee-Gebiet	6 398	- 17,7	23 155	- 19,6	3,6	57 601	5,9	218 945	4,0	3,8
Ober-Inntal	3 784	- 10,4	9 472	- 23,4	2,5	32 120	14,9	91 503	14,8	2,8
Chiemgauer Alpen	14 840	- 32,8	63 869	- 42,9	4,3	155 002	1,7	897 764	- 0,7	5,8
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	20 036	- 18,5	104 758	- 24,2	5,2	131 190	7,4	747 891	3,1	5,7
Übriges Bayern	723 936	5,5	1 853 135	- 1,2	2,6	3 534 023	2,1	8 931 745	0,2	2,5
Bayern zusammen	1 777 687	1,7	4 777 981	- 9,0	2,7	9 547 367	3,2	27 950 156	0,9	2,9
<b>Saarland</b>										
Nordsaarland	15 897	0,9	62 921	- 6,3	4,0	77 120	- 4,4	306 809	- 6,5	4,0
Bliesgau	674	- 11,5	12 370	3,1	18,4	4 114	- 4,1	70 193	- 1,9	17,1
Übriges Saarland	40 493	7,1	98 500	4,7	2,4	212 091	- 1,7	517 932	0,1	2,4
Saarland zusammen	57 064	5,0	173 791	0,3	3,0	293 325	- 2,4	894 934	- 2,4	3,1

1) November 2004 - April 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	April 2005					Winterhalbjahr 2004/2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Berlin</b>	537 645	10,4	1 197 951	6,3	2,2	2 718 568	14,9	5 895 899	14,4	2,2
<b>Brandenburg</b>										
Prignitz	7 651	- 5,2	18 168	- 26,7	2,4	35 698	- 5,8	93 644	- 19,3	2,6
Ruppiner Land	27 295	- 5,7	74 887	- 1,4	2,7	121 709	3,2	336 137	14,7	2,8
Uckermark	19 390	6,7	58 842	- 4,8	3,0	81 755	6,2	240 089	1,3	2,9
Barnimer Land	16 726	- 1,4	62 974	- 2,5	3,8	64 086	- 1,9	274 481	- 1,3	4,3
Märkisch Oderland	15 601	- 5,2	52 991	- 8,8	3,4	71 876	2,6	268 996	- 2,2	3,7
Oder-Spree-Seengebiet	25 245	- 3,3	62 663	- 15,7	2,5	119 409	1,9	308 348	- 3,2	2,6
Dahme-Seengebiet	17 164	9,4	37 838	- 4,9	2,2	76 568	6,5	152 700	- 7,2	2,0
Spreewald	29 785	- 2,8	63 871	- 20,1	2,1	130 012	25,2	292 602	6,9	2,3
Niederlausitz	9 334	5,4	19 533	0,2	2,1	40 144	14,3	84 037	16,8	2,1
Elbe Elster Land	4 131	- 5,0	17 242	3,8	4,2	16 537	- 6,0	78 222	7,5	4,7
Fläming	36 770	7,4	90 257	9,5	2,5	176 411	5,2	418 588	6,0	2,4
Havelland	19 412	- 6,9	44 848	- 11,7	2,3	83 229	- 1,3	198 494	0,5	2,4
Potsdam	26 523	12,4	59 724	6,8	2,3	119 446	9,9	274 955	7,7	2,3
Brandenburg zusammen	255 027	0,8	663 838	- 5,8	2,6	1 136 880	5,8	3 021 293	2,5	2,7
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Rügen/Hiddensee	58 742	- 31,2	254 349	- 35,4	4,3	262 574	- 8,2	1 154 498	- 10,8	4,4
Vorpommern	90 357	- 19,1	351 777	- 23,3	3,9	410 358	2,2	1 587 433	- 2,6	3,9
Mecklenburgische Ostseeküste	95 700	- 13,0	326 406	- 19,8	3,4	441 614	1,9	1 498 240	- 2,7	3,4
Westmecklenburg	28 892	- 10,5	75 883	- 10,5	2,6	130 977	- 4,6	358 875	- 2,1	2,7
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	66 485	- 8,3	192 952	- 16,8	2,9	290 344	0,5	885 773	1,2	3,1
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	340 176	- 17,4	1 201 367	- 23,8	3,5	1 535 867	- 0,7	5 484 819	- 3,9	3,6
<b>Sachsen</b>										
Stadt Dresden	110 174	13,0	236 344	12,6	2,1	525 630	12,1	1 099 177	14,4	2,1
Stadt Chemnitz	16 463	4,5	34 260	- 1,4	2,1	96 360	8,2	195 442	2,7	2,0
Stadt Leipzig	83 083	1,4	153 262	- 1,8	1,8	425 468	- 2,8	764 573	- 4,0	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	37 372	- 16,9	101 133	- 19,4	2,7	174 614	- 3,6	499 971	- 5,1	2,9
Sächsische Schweiz	25 633	- 14,2	95 010	- 14,6	3,7	94 818	- 1,6	395 716	- 3,4	4,2
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	35 136	5,4	120 103	2,5	3,4	168 328	5,0	619 143	4,9	3,7
Erzgebirge	52 405	- 13,9	150 759	- 14,1	2,9	402 464	2,0	1 225 419	0,8	3,0
Sächs. Burgen- u. Heidel.	45 600	5,7	127 555	2,6	2,8	216 901	2,0	639 114	0,2	2,9
Westsachsen	9 592	4,2	18 998	- 2,8	2,0	52 878	0,7	115 942	3,2	2,2
Vogtland	21 036	- 12,8	92 091	- 10,4	4,4	126 263	- 1,3	557 927	- 2,8	4,4
Sachsen zusammen	436 494	- 1,0	1 129 515	- 4,0	2,6	2 283 724	2,8	6 112 424	1,6	2,7
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Harz und Harzvorland	60 518	- 10,2	152 575	- 18,1	2,5	318 603	0,3	863 606	- 0,9	2,7
Halle, Saale, Unstrut	42 455	16,6	95 159	15,5	2,2	199 914	14,6	443 334	13,2	2,2
Anhalt-Wittenberg	29 904	0,0	73 482	- 0,9	2,5	139 884	- 2,3	353 422	- 0,4	2,5
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	45 975	18,4	102 244	14,3	2,2	209 434	0,9	483 765	2,7	2,3
Altmark	10 414	- 15,8	25 457	- 22,5	2,4	52 988	- 8,0	138 271	- 13,4	2,6
Sachsen-Anhalt zusammen	189 266	2,4	448 917	- 3,5	2,4	920 823	2,3	2 282 398	1,5	2,5
<b>Thüringen</b>										
Thüringer Wald	78 979	- 11,1	243 426	- 14,6	3,1	472 410	- 0,4	1 585 974	- 1,0	3,4
Saaleland	66 269	6,0	169 965	1,7	2,6	310 204	6,6	849 385	4,1	2,7
Ostthüringen	16 399	3,8	31 820	- 3,3	1,9	81 707	- 1,4	160 617	- 4,2	2,0
Thüringer Kernland	42 940	8,7	90 580	6,4	2,1	219 478	5,9	467 467	4,2	2,1
Nordthüringen	21 707	- 1,8	62 405	- 4,3	2,9	99 122	1,1	294 642	3,0	3,0
Thüringen zusammen	226 294	- 1,1	598 196	- 5,8	2,6	1 182 921	2,6	3 358 085	1,2	2,8
<b>Bundesgebiet</b>	9 356 402	4,4	24 206 546	- 6,0	2,6	46 850 130	4,4	124 273 230	1,8	2,7

1) November 2004 - April 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	April 2005					Winterhalbjahr 2004/2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Hotels</b>										
Bundesrep. Deutschland	4 087 135	10,3	7 855 674	2,1	1,9	21 345 256	5,6	41 973 523	4,4	2,0
Anderer Wohnsitz	1 103 713	13,3	2 227 960	12,0	2,0	5 484 146	7,6	11 112 279	7,7	2,0
Zusammen	5 190 848	10,9	10 083 634	4,1	1,9	26 829 402	6,0	53 085 802	5,1	2,0
<b>Hotels garnis</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 099 968	9,1	2 303 063	0,8	2,1	5 605 306	5,0	11 791 125	2,1	2,1
Anderer Wohnsitz	302 588	15,7	691 435	18,6	2,3	1 460 463	7,2	3 342 073	7,8	2,3
Zusammen	1 402 556	10,4	2 994 498	4,4	2,1	7 065 769	5,4	15 133 198	3,3	2,1
<b>Gasthöfe</b>										
Bundesrep. Deutschland	519 000	- 3,5	1 084 187	- 10,5	2,1	2 525 666	- 0,6	5 506 893	- 2,6	2,2
Anderer Wohnsitz	68 609	- 1,8	144 830	- 1,4	2,1	340 627	0,3	732 937	- 0,1	2,2
Zusammen	587 609	- 3,3	1 229 017	- 9,6	2,1	2 866 293	- 0,5	6 239 830	- 2,3	2,2
<b>Pensionen</b>										
Bundesrep. Deutschland	241 493	- 11,8	722 273	- 22,9	3,0	1 186 318	- 2,3	3 692 807	- 5,0	3,1
Anderer Wohnsitz	31 243	1,7	76 821	- 2,3	2,5	147 739	6,3	379 875	2,1	2,6
Zusammen	272 736	- 10,5	799 094	- 21,3	2,9	1 334 057	- 1,4	4 072 682	- 4,4	3,1
<b>Hotellerie</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 947 596	7,6	11 965 197	- 1,4	2,0	30 662 546	4,6	62 964 348	2,7	2,1
Anderer Wohnsitz	1 506 153	12,7	3 141 046	12,2	2,1	7 432 975	7,2	15 567 164	7,2	2,1
Zusammen	7 453 749	8,6	15 106 243	1,2	2,0	38 095 521	5,1	78 531 512	3,6	2,1
<b>Jugendherbergen und Hütten</b>										
Bundesrep. Deutschland	422 928	- 0,8	1 049 770	- 4,4	2,5	1 688 645	1,5	4 016 837	3,0	2,4
Anderer Wohnsitz	55 118	- 5,7	123 658	0,7	2,2	227 397	11,0	511 701	16,2	2,3
Zusammen	478 046	- 1,4	1 173 428	- 3,9	2,5	1 916 042	2,6	4 528 538	4,3	2,4
<b>Campingplätze</b>										
Bundesrep. Deutschland	147 947	- 43,0	543 183	- 45,2	3,7	388 219	- 6,6	1 597 990	- 6,8	4,1
Anderer Wohnsitz	28 695	- 21,4	71 460	- 27,3	2,5	55 407	- 1,9	159 545	- 2,6	2,9
Zusammen	176 642	- 40,3	614 643	- 43,6	3,5	443 626	- 6,1	1 757 535	- 6,4	4,0
<b>Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime</b>										
Bundesrep. Deutschland	675 919	14,9	1 919 386	- 1,5	2,8	3 177 055	1,6	9 056 401	- 1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	20 304	- 2,7	72 251	6,8	3,6	90 077	8,1	368 432	7,0	4,1
Zusammen	696 223	14,3	1 991 637	- 1,2	2,9	3 267 132	1,8	9 424 833	- 1,0	2,9
<b>Boardinghouses</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 056	20,0	30 602	32,0	3,8	45 812	163,5	164 758	116,4	3,6
Anderer Wohnsitz	1 771	50,7	7 865	12,9	4,4	10 626	158,7	44 561	105,9	4,2
Zusammen	9 827	24,6	38 467	27,6	3,9	56 438	162,6	209 319	114,0	3,7
<b>Ferienzentren</b>										
Bundesrep. Deutschland	115 378	- 21,2	415 275	- 34,6	3,6	624 425	- 3,2	2 405 627	- 5,4	3,9
Anderer Wohnsitz	25 191	- 12,0	89 491	- 16,8	3,6	196 314	12,0	801 112	8,4	4,1
Zusammen	140 569	- 19,7	504 766	- 32,0	3,6	820 739	0,1	3 206 739	- 2,3	3,9
<b>Ferienhäuser, -wohnungen</b>										
Bundesrep. Deutschland	215 721	- 36,6	1 122 240	- 43,4	5,2	1 190 656	- 0,4	6 510 148	- 4,3	5,5
Anderer Wohnsitz	15 788	5,4	66 794	0,2	4,2	95 367	26,0	476 037	18,0	5,0
Zusammen	231 509	- 34,8	1 189 034	- 42,0	5,1	1 286 023	1,2	6 986 185	- 3,0	5,4
<b>Sonstiges Beherbergungsgewerbe</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 585 949	- 10,3	5 080 456	- 24,0	3,2	7 114 812	0,7	23 751 761	- 1,9	3,3
Anderer Wohnsitz	146 867	- 8,5	431 519	- 8,2	2,9	675 188	12,6	2 361 388	11,8	3,5
Zusammen	1 732 816	- 10,1	5 511 975	- 22,9	3,2	7 790 000	1,6	26 113 149	- 0,8	3,4
<b>Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.</b>										
Bundesrep. Deutschland	7 533 545	3,3	17 045 653	- 9,4	2,3	37 777 358	3,8	86 716 109	1,4	2,3
Anderer Wohnsitz	1 653 020	10,4	3 572 565	9,3	2,2	8 108 163	7,6	17 928 552	7,8	2,2
Zusammen	9 186 565	4,5	20 618 218	- 6,6	2,2	45 885 521	4,5	104 644 661	2,5	2,3
<b>Vorsorge- und Reha-Kliniken</b>										
Bundesrep. Deutschland	168 169	- 2,5	3 571 712	- 2,3	21,2	956 283	2,3	19 548 236	- 1,4	20,4
Anderer Wohnsitz	1 668	- 28,6	16 616	- 24,7	10,0	8 326	1,9	80 333	- 1,8	9,6
Zusammen	169 837	- 2,9	3 588 328	- 2,4	21,1	964 609	2,3	19 628 569	- 1,4	20,3
<b>Betriebe zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	7 701 714	3,2	20 617 365	- 8,2	2,7	38 733 641	3,8	106 264 345	0,9	2,7
Anderer Wohnsitz	1 654 688	10,4	3 589 181	9,1	2,2	8 116 489	7,6	18 008 885	7,7	2,2
<b>Insgesamt</b>	9 356 402	4,4	24 206 546	- 6,0	2,6	46 850 130	4,4	124 273 230	1,8	2,7

1) November 2004 - April 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	April 2005					Winterhalbjahr 2004/2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	490 527	4,1	3 017 803	− 3,6	6,2	2 448 677	3,7	15 620 244	− 0,7	6,4
Anderer Wohnsitz	50 771	2,3	126 289	− 0,9	2,5	235 782	7,0	580 220	6,1	2,5
Zusammen	541 298	4,0	3 144 092	− 3,5	5,8	2 684 459	4,0	16 200 464	− 0,4	6,0
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	169 797	− 14,8	734 517	− 23,5	4,3	1 247 250	3,9	5 890 152	− 0,1	4,7
Anderer Wohnsitz	31 545	− 3,8	81 070	− 11,3	2,6	207 501	15,9	682 771	15,3	3,3
Zusammen	201 342	− 13,2	815 587	− 22,5	4,1	1 454 751	5,4	6 572 923	1,3	4,5
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	138 445	− 12,4	685 616	− 13,8	5,0	733 259	− 0,1	3 788 295	− 2,1	5,2
Anderer Wohnsitz	19 127	− 1,7	55 895	− 3,1	2,9	84 667	6,5	265 243	5,9	3,1
Zusammen	157 572	− 11,3	741 511	− 13,1	4,7	817 926	0,6	4 053 538	− 1,6	5,0
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	798 769	− 3,6	4 437 936	− 9,2	5,6	4 429 186	3,1	25 298 691	− 0,7	5,7
Anderer Wohnsitz	101 443	− 0,4	263 254	− 4,8	2,6	527 950	10,3	1 528 234	10,0	2,9
Zusammen	900 212	− 3,2	4 701 190	− 8,9	5,2	4 957 136	3,8	26 826 925	− 0,2	5,4
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	395 847	− 26,7	1 982 425	− 30,9	5,0	1 652 576	− 2,4	8 093 411	− 5,2	4,9
Anderer Wohnsitz	10 510	− 8,5	30 230	− 4,1	2,9	55 412	24,5	166 711	32,5	3,0
Zusammen	406 357	− 26,4	2 012 655	− 30,6	5,0	1 707 988	− 1,7	8 260 122	− 4,6	4,8
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	380 132	− 14,9	1 273 983	− 24,8	3,4	2 122 103	1,1	8 135 346	− 1,7	3,8
Anderer Wohnsitz	49 557	− 9,2	129 518	− 15,0	2,6	251 407	9,2	796 800	8,1	3,2
Zusammen	429 689	− 14,2	1 403 501	− 24,0	3,3	2 373 510	1,9	8 932 146	− 0,9	3,8
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	666 172	− 9,1	1 927 892	− 20,8	2,9	3 246 976	2,4	10 244 541	0,2	3,2
Anderer Wohnsitz	77 360	4,7	178 416	− 2,6	2,3	302 115	11,0	804 595	7,1	2,7
Zusammen	743 532	− 7,9	2 106 308	− 19,5	2,8	3 549 091	3,1	11 049 136	0,6	3,1
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	5 460 794	11,1	10 995 129	3,9	2,0	27 282 800	4,7	54 492 356	3,2	2,0
Anderer Wohnsitz	1 415 818	12,6	2 987 763	12,9	2,1	6 979 605	7,1	14 712 545	7,3	2,1
Zusammen	6 876 612	11,4	13 982 892	5,7	2,0	34 262 405	5,2	69 204 901	4,0	2,0
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	7 701 714	3,2	20 617 365	− 8,2	2,7	38 733 641	3,8	106 264 345	0,9	2,7
Anderer Wohnsitz	1 654 688	10,4	3 589 181	9,1	2,2	8 116 489	7,6	18 008 885	7,7	2,2
Insgesamt	9 356 402	4,4	24 206 546	− 6,0	2,6	46 850 130	4,4	124 273 230	1,8	2,7

1) November 2004 - April 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	April 2005					Winterhalbjahr 2004/2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	581 308	– 15,4	1 893 527	– 25,9	3,3	2 694 610	0,2	9 167 762	– 2,7	3,4
Anderer Wohnsitz	60 927	– 9,7	163 136	– 14,6	2,7	288 447	10,5	883 972	6,3	3,1
Zusammen	642 235	– 14,9	2 056 663	– 25,1	3,2	2 983 057	1,1	10 051 734	– 1,9	3,4
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	800 609	– 10,1	2 821 941	– 19,3	3,5	4 122 760	2,4	15 746 979	– 1,1	3,8
Anderer Wohnsitz	95 280	– 1,4	203 341	– 10,5	2,1	433 721	9,9	1 055 845	7,7	2,4
Zusammen	895 889	– 9,3	3 025 282	– 18,8	3,4	4 556 481	3,1	16 802 824	– 0,6	3,7
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 053 633	– 7,7	3 689 406	– 16,8	3,5	5 228 236	0,8	19 333 440	– 1,5	3,7
Anderer Wohnsitz	119 280	3,3	280 961	– 0,6	2,4	615 559	9,2	1 641 816	9,4	2,7
Zusammen	1 172 913	– 6,7	3 970 367	– 15,9	3,4	5 843 795	1,6	20 975 256	– 0,7	3,6
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	963 938	0,2	3 212 362	– 8,6	3,3	4 796 919	2,0	16 550 140	– 0,6	3,5
Anderer Wohnsitz	146 550	– 0,8	311 652	– 2,3	2,1	710 627	4,4	1 560 709	3,9	2,2
Zusammen	1 110 488	0,1	3 524 014	– 8,1	3,2	5 507 546	2,3	18 110 849	– 0,2	3,3
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 142 373	8,6	2 922 385	– 0,5	2,6	5 595 299	2,9	14 603 922	1,3	2,6
Anderer Wohnsitz	177 375	6,9	386 350	6,3	2,2	832 709	3,1	1 843 027	3,3	2,2
Zusammen	1 319 748	8,4	3 308 735	0,2	2,5	6 428 008	2,9	16 446 949	1,5	2,6
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	515 420	10,1	1 146 177	1,2	2,2	2 482 910	3,1	5 520 719	0,9	2,2
Anderer Wohnsitz	99 969	12,6	207 017	15,0	2,1	468 462	4,0	993 266	3,3	2,1
Zusammen	615 389	10,5	1 353 194	3,1	2,2	2 951 372	3,2	6 513 985	1,3	2,2
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 644 433	16,8	4 931 567	12,3	1,9	13 812 907	7,4	25 341 383	6,4	1,8
Anderer Wohnsitz	955 307	16,9	2 036 724	17,9	2,1	4 766 964	8,7	10 030 250	9,6	2,1
Zusammen	3 599 740	16,9	6 968 291	13,9	1,9	18 579 871	7,7	35 371 633	7,3	1,9
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	7 701 714	3,2	20 617 365	– 8,2	2,7	38 733 641	3,8	106 264 345	0,9	2,7
Anderer Wohnsitz	1 654 688	10,4	3 589 181	9,1	2,2	8 116 489	7,6	18 008 885	7,7	2,2
Insgesamt	9 356 402	4,4	24 206 546	– 6,0	2,6	46 850 130	4,4	124 273 230	1,8	2,7

1) November 2004 - April 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.6.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	April 2005						Winterhalbjahr 2004/2005 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<b>Bundesrep. Deutschland</b>	7 701 714	3,2	20 617 365	- 8,2	85,2	2,7	38 733 641	3,8	106 264 345	0,9	85,5	2,7
<b>Ausland</b>												
<b>Europa</b>												
Baltische Staaten	11 785	6,4	25 462	- 13,0	0,7	2,2	53 527	8,2	122 682	3,4	0,7	2,3
Belgien	61 128	- 5,7	136 232	- 13,7	3,8	2,2	328 904	9,0	759 838	9,8	4,2	2,3
Dänemark	57 643	- 3,9	117 782	- 6,7	3,3	2,0	265 539	12,1	543 315	12,2	3,0	2,0
Finnland	19 636	8,3	38 405	3,4	1,1	2,0	82 949	8,2	165 687	7,8	0,9	2,0
Frankreich	94 152	18,1	189 297	19,0	5,3	2,0	438 801	6,7	850 340	5,8	4,7	1,9
Griechenland	11 966	14,8	32 191	21,1	0,9	2,7	69 151	12,9	184 726	14,7	1,0	2,7
Vereinigtes Königreich	145 388	15,2	299 975	9,8	8,4	2,1	779 529	10,0	1 620 330	10,2	9,0	2,1
Irland, Republik	7 884	33,9	17 788	19,9	0,5	2,3	38 850	19,8	89 759	15,0	0,5	2,3
Island	1 717	12,8	3 779	1,5	0,1	2,2	9 147	6,9	19 664	- 2,0	0,1	2,1
Italien	113 875	22,9	249 171	22,7	6,9	2,2	506 747	4,4	1 093 433	5,1	6,1	2,2
Luxemburg	11 788	- 7,8	28 543	- 11,6	0,8	2,4	60 791	11,2	155 833	10,1	0,9	2,6
Niederlande	167 710	- 0,6	366 730	- 6,9	10,2	2,2	1 011 528	8,6	2 460 623	6,1	13,7	2,4
Norwegen	21 606	0,2	40 378	2,6	1,1	1,9	92 158	11,5	181 168	14,5	1,0	2,0
Österreich	79 802	8,8	163 170	7,5	4,5	2,0	373 509	3,8	781 972	5,6	4,3	2,1
Polen	35 552	29,0	85 081	29,7	2,4	2,4	177 299	14,9	444 466	17,3	2,5	2,5
Portugal	7 845	14,4	18 507	10,5	0,5	2,4	39 961	2,5	98 417	2,0	0,5	2,5
Russische Föderation	29 746	35,4	80 895	32,1	2,3	2,7	150 257	8,9	417 464	6,4	2,3	2,8
Schweden	67 013	- 8,1	113 989	- 10,0	3,2	1,7	264 988	0,7	477 734	1,5	2,7	1,8
Schweiz	128 125	6,9	256 655	2,4	7,2	2,0	563 062	9,2	1 117 919	9,0	6,2	2,0
Spanien	48 017	17,4	104 811	15,0	2,9	2,2	240 257	16,5	541 677	19,6	3,0	2,3
Tschechische Republik	22 665	24,7	51 275	23,4	1,4	2,3	111 201	10,5	260 974	11,2	1,4	2,3
Türkei	15 350	19,6	36 344	14,4	1,0	2,4	78 886	5,3	191 566	3,0	1,1	2,4
Ungarn	16 068	21,0	39 384	20,7	1,1	2,5	74 875	10,8	185 255	11,6	1,0	2,5
Sonstige europ. Länder	42 025	23,5	95 777	19,9	2,7	2,3	190 059	7,8	460 440	3,9	2,6	2,4
Zusammen	1 218 486	9,2	2 591 621	6,0	72,2	2,1	6 001 975	8,4	13 225 282	8,2	73,4	2,2
<b>Afrika</b>												
Republik Südafrika	3 480	21,3	9 238	9,7	0,3	2,7	18 682	7,9	52 564	8,2	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	9 318	17,5	26 713	35,5	0,7	2,9	43 552	- 4,2	123 806	- 2,7	0,7	2,8
Zusammen	12 798	18,5	35 951	27,8	1,0	2,8	62 234	- 0,9	176 370	0,3	1,0	2,8
<b>Asien</b>												
Arabische Golfstaaten	13 147	25,5	38 076	37,4	1,1	2,9	68 286	19,9	176 985	21,3	1,0	2,6
China VR u. Hongkong	29 533	11,1	67 292	12,1	1,9	2,3	161 834	8,8	358 540	8,2	2,0	2,2
Israel	10 126	23,7	25 742	26,6	0,7	2,5	41 379	3,4	103 880	5,6	0,6	2,5
Japan	51 150	4,7	98 591	8,0	2,7	1,9	275 650	2,5	512 266	2,2	2,8	1,9
Südkorea	10 027	18,2	23 903	27,3	0,7	2,4	49 329	6,7	128 746	24,1	0,7	2,6
Taiwan	6 201	11,0	12 751	5,2	0,4	2,1	31 178	1,2	71 150	2,3	0,4	2,3
Sonstige asiat. Länder	39 003	21,8	96 004	27,6	2,7	2,5	183 016	10,7	460 943	9,8	2,6	2,5
Zusammen	159 187	13,5	362 359	18,6	10,1	2,3	810 672	7,1	1 812 510	8,6	10,1	2,2
<b>Amerika</b>												
Kanada	14 427	6,1	32 342	10,9	0,9	2,2	68 956	3,6	154 667	3,3	0,9	2,2
USA	151 119	8,7	360 293	12,9	10,0	2,4	734 629	3,2	1 722 747	5,0	9,6	2,3
Mittelamerika und Karibik	4 388	- 12,8	12 291	8,2	0,3	2,8	20 838	- 3,0	56 220	2,4	0,3	2,7
Brasilien	7 509	27,5	21 857	37,4	0,6	2,9	33 731	9,1	90 955	10,9	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	6 929	19,9	19 154	43,3	0,5	2,8	31 315	4,0	83 692	6,9	0,5	2,7
Zusammen	184 372	8,9	445 937	14,7	12,4	2,4	889 469	3,3	2 108 281	5,1	11,7	2,4
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	15 419	10,7	33 005	22,0	0,9	2,1	70 269	10,9	151 637	12,9	0,8	2,2
<b>Ohne Angabe</b>	64 426	29,6	120 308	26,6	3,4	1,9	281 870	7,1	534 805	6,2	3,0	1,9
<b>Ausland zusammen</b>	1 654 688	10,4	3 589 181	9,1	14,8	2,2	8 116 489	7,6	18 008 885	7,7	14,5	2,2
<b>Ankünfte/Übern. Insg.</b>	9 356 402	4,4	24 206 546	- 6,0	100,0	2,6	46 850 130	4,4	124 273 230	1,8	100,0	2,7

1) November 2004 - April 2005.

2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.6.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Januar - April)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	April 2005						Januar - April 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<b>Bundesrep. Deutschland</b>	7 701 714	3,2	20 617 365	- 8,2	85,2	2,7	25 937 220	3,4	73 216 437	1,0	85,5	2,8
<b>Ausland</b>												
<b>Europa</b>												
Baltische Staaten	11 785	6,4	25 462	- 13,0	0,7	2,2	39 094	13,0	90 451	7,4	0,7	2,3
Belgien	61 128	- 5,7	136 232	- 13,7	3,8	2,2	218 027	7,9	505 468	8,3	4,1	2,3
Dänemark	57 643	- 3,9	117 782	- 6,7	3,3	2,0	188 640	12,8	388 609	13,8	3,1	2,1
Finnland	19 636	8,3	38 405	3,4	1,1	2,0	58 329	3,1	117 198	4,0	0,9	2,0
Frankreich	94 152	18,1	189 297	19,0	5,3	2,0	299 406	5,9	595 312	5,9	4,8	2,0
Griechenland	11 966	14,8	32 191	21,1	0,9	2,7	46 550	10,0	126 124	14,2	1,0	2,7
Vereinigtes Königreich	145 388	15,2	299 975	9,8	8,4	2,1	492 310	8,6	1 022 719	9,4	8,2	2,1
Irland, Republik	7 884	33,9	17 788	19,9	0,5	2,3	26 994	17,5	63 210	12,8	0,5	2,3
Island	1 717	12,8	3 779	1,5	0,1	2,2	5 886	- 7,0	12 982	- 13,8	0,1	2,2
Italien	113 875	22,9	249 171	22,7	6,9	2,2	348 079	6,1	774 052	6,3	6,2	2,2
Luxemburg	11 788	- 7,8	28 543	- 11,6	0,8	2,4	39 481	4,5	102 129	3,3	0,8	2,6
Niederlande	167 710	- 0,6	366 730	- 6,9	10,2	2,2	740 481	11,9	1 815 868	10,9	14,6	2,5
Norwegen	21 606	0,2	40 378	2,6	1,1	1,9	66 518	9,5	132 194	12,6	1,1	2,0
Österreich	79 802	8,8	163 170	7,5	4,5	2,0	254 627	5,2	538 540	6,8	4,3	2,1
Polen	35 552	29,0	85 081	29,7	2,4	2,4	123 539	14,6	298 854	14,1	2,4	2,4
Portugal	7 845	14,4	18 507	10,5	0,5	2,4	28 923	3,3	71 399	3,5	0,6	2,5
Russische Föderation	29 746	35,4	80 895	32,1	2,3	2,7	103 055	11,5	289 775	9,1	2,3	2,8
Schweden	67 013	- 8,1	113 989	- 10,0	3,2	1,7	171 777	- 2,9	301 698	- 3,1	2,4	1,8
Schweiz	128 125	6,9	256 655	2,4	7,2	2,0	353 744	9,6	735 140	9,6	5,9	2,1
Spanien	48 017	17,4	104 811	15,0	2,9	2,2	169 122	13,9	386 432	17,1	3,1	2,3
Tschechische Republik	22 665	24,7	51 275	23,4	1,4	2,3	75 542	10,9	178 365	11,5	1,4	2,4
Türkei	15 350	19,6	36 344	14,4	1,0	2,4	55 775	5,3	137 353	1,9	1,1	2,5
Ungarn	16 068	21,0	39 384	20,7	1,1	2,5	51 494	9,9	126 201	8,6	1,0	2,5
Sonstige europ. Länder	42 025	23,5	95 777	19,9	2,7	2,3	132 303	8,8	318 162	4,0	2,6	2,4
Zusammen	1 218 486	9,2	2 591 621	6,0	72,2	2,1	4 089 696	8,6	9 128 235	8,7	73,6	2,2
<b>Afrika</b>												
Republik Südafrika	3 480	21,3	9 238	9,7	0,3	2,7	12 641	5,0	35 209	7,6	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	9 318	17,5	26 713	35,5	0,7	2,9	29 755	- 5,2	86 870	- 2,5	0,7	2,9
Zusammen	12 798	18,5	35 951	27,8	1,0	2,8	42 396	- 2,4	122 079	0,2	1,0	2,9
<b>Asien</b>												
Arabische Golfstaaten	13 147	25,5	38 076	37,4	1,1	2,9	45 803	14,2	123 681	18,1	1,0	2,7
China VR u. Hongkong	29 533	11,1	67 292	12,1	1,9	2,3	98 119	9,1	238 102	9,7	1,9	2,4
Israel	10 126	23,7	25 742	26,6	0,7	2,5	29 202	3,4	73 860	5,4	0,6	2,5
Japan	51 150	4,7	98 591	8,0	2,7	1,9	168 690	2,6	330 737	2,3	2,7	2,0
Südkorea	10 027	18,2	23 903	27,3	0,7	2,4	35 773	8,3	93 215	23,4	0,8	2,6
Taiwan	6 201	11,0	12 751	5,2	0,4	2,1	22 846	5,1	51 975	- 1,4	0,4	2,3
Sonstige asiat. Länder	39 003	21,8	96 004	27,6	2,7	2,5	120 820	7,4	319 528	8,7	2,6	2,6
Zusammen	159 187	13,5	362 359	18,6	10,1	2,3	521 253	6,4	1 231 098	8,3	9,9	2,4
<b>Amerika</b>												
Kanada	14 427	6,1	32 342	10,9	0,9	2,2	48 020	2,8	107 929	2,5	0,9	2,2
USA	151 119	8,7	360 293	12,9	10,0	2,4	491 632	0,5	1 175 699	4,1	9,5	2,4
Mittelamerika und Karibik	4 388	- 12,8	12 291	8,2	0,3	2,8	14 700	- 1,5	40 859	7,8	0,3	2,8
Brasilien	7 509	27,5	21 857	37,4	0,6	2,9	23 685	9,7	65 765	12,0	0,5	2,8
Sonst. südamer. Länder	6 929	19,9	19 154	43,3	0,5	2,8	22 361	6,1	62 387	11,7	0,5	2,8
Zusammen	184 372	8,9	445 937	14,7	12,4	2,4	600 398	1,1	1 452 639	4,7	11,7	2,4
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien</b>												
zusammen	15 419	10,7	33 005	22,0	0,9	2,1	47 275	7,5	104 162	11,7	0,8	2,2
<b>Ohne Angabe</b>	64 426	29,6	120 308	26,6	3,4	1,9	188 219	8,0	360 371	6,7	2,9	1,9
<b>Ausland zusammen</b>	1 654 688	10,4	3 589 181	9,1	14,8	2,2	5 489 237	7,4	12 398 584	8,1	14,5	2,3
<b>Ankünfte/Übern. Insg.</b>	9 356 402	4,4	24 206 546	- 6,0	100,0	2,6	31 426 457	4,1	85 615 021	2,0	100,0	2,7

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	April 2005										WHJ 2004/2005 1)		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)	
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Betten/ Schlafgelegenheiten
Anzahl	%			Anzahl	%								
Schleswig-Holstein	4 578	4 227	92,3	– 0,8	177 152	163 776	92,4	1,8	22,0	24,0	15,6	20,7	
Hamburg	291	289	99,3	1,4	35 523	33 980	95,7	5,2	51,4	53,8	42,4	44,4	
Niedersachsen	6 045	5 745	95,0	– 3,3	276 206	262 275	95,0	– 1,1	27,5	29,2	21,6	25,5	
Bremen	95	95	100,0	2,2	9 353	9 130	97,6	– 3,8	38,5	39,5	33,6	34,7	
Nordrhein-Westfalen	5 467	5 147	94,1	– 0,8	287 547	275 772	95,9	0,7	37,4	39,3	32,8	35,1	
Hessen	3 351	3 218	96,0	– 0,9	189 551	182 698	96,4	– 0,7	34,6	36,2	30,8	33,3	
Rheinland-Pfalz	3 726	3 689	99,0	0,0	160 037	156 593	97,8	0,7	27,4	28,2	22,3	24,3	
Baden-Württemberg	6 859	6 500	94,8	1,7	304 310	288 604	94,8	1,7	32,7	34,9	27,4	31,1	
Bayern	13 932	13 675	98,2	– 0,1	573 584	552 471	96,3	0,7	27,1	28,4	26,5	28,6	
Saarland	283	272	96,1	– 4,9	15 331	14 916	97,3	– 2,2	37,0	38,1	32,2	33,5	
Berlin	563	563	100,0	1,1	81 333	80 089	98,5	6,3	49,0	49,7	40,3	41,1	
Brandenburg	1 493	1 398	93,6	– 2,2	78 719	73 042	92,8	– 1,0	27,5	29,7	20,9	24,3	
Mecklenburg-Vorpommern	2 616	2 548	97,4	5,9	169 402	161 300	95,2	4,7	23,0	25,3	17,7	21,7	
Sachsen	2 157	2 094	97,1	– 1,0	116 544	109 519	94,0	– 0,1	32,0	34,3	29,0	32,2	
Sachsen-Anhalt	1 052	1 017	96,7	– 0,4	54 079	51 240	94,8	0,3	27,4	28,9	23,1	25,1	
Thüringen	1 458	1 381	94,7	– 0,4	71 099	66 871	94,1	– 0,7	27,9	29,8	25,9	28,6	
Bundesgebiet	53 966	51 858	96,1	– 0,3	2 599 770	2 482 276	95,5	0,9	30,2	32,0	26,1	29,2	

1) Winterhalbjahr: November 2004 - April 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. -

4) Anteil an Insgesamt. - 5) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). -

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung  
nach Betriebsarten**

Betriebsart	April 2005										WHJ 2004/2005 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Hotels	13 446	13 055	97,1	0,7	989 922	959 659	96,9	1,9	34,0	35,2	29,7	31,7
Hotels garnis	8 722	8 409	96,4	− 1,8	316 967	304 691	96,1	0,9	31,5	33,0	26,4	29,2
Gasthöfe	10 077	9 735	96,6	− 1,3	234 370	223 150	95,2	− 0,5	17,5	18,7	14,7	16,7
Pensionen	5 403	5 128	94,9	− 0,4	133 174	124 349	93,4	− 2,4	20,0	21,9	16,8	20,4
Hotellerie	37 648	36 327	96,5	− 0,6	1 674 433	1 611 849	96,3	1,0	30,1	31,5	25,9	28,4
Jugendherbergen und Hütten	1 668	1 572	94,2	1,9	135 793	127 309	93,8	2,1	28,8	31,3	18,4	21,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 693	2 596	96,4	0,7	217 052	201 370	92,8	2,8	30,6	33,6	24,2	29,3
Boardinghouses	57	55	96,5	41,0	3 574	3 013	84,3	7,8	35,9	42,6	32,8	35,6
Ferienzentren	86	82	95,3	− 1,2	58 997	55 886	94,7	− 1,9	28,5	30,1	30,1	34,5
Ferienhäuser, -wohnungen	10 766	10 222	94,9	0,6	337 826	317 689	94,0	1,0	11,7	12,7	11,4	13,9
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 270	14 527	95,1	0,9	753 242	705 267	93,6	1,5	21,7	23,6	17,9	21,5
Hotellerie und Sonstiges												
Beherbergungsgew. zus.	52 918	50 854	96,1	− 0,2	2 427 675	2 317 116	95,4	1,1	27,5	29,1	23,4	26,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 048	1 004	95,8	− 3,7	172 095	165 160	96,0	− 2,5	69,5	72,5	62,6	67,0
Betriebe insgesamt	53 966	51 858	96,1	− 0,3	2 599 770	2 482 276	95,5	0,9	30,2	32,0	26,1	29,2

1) Winterhalbjahr: November 2004 - April 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. -

4) Anteil an Insgesamt. - 5) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). -

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	April 2005										WHJ 2004/2005 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder	3 830	3 662	95,6	– 2,8	225 030	213 859	95,0	– 2,0	45,7	48,2	39,1	43,0
Heilklimatische Kurorte	3 202	3 094	96,6	– 2,3	122 620	115 715	94,4	– 1,2	21,9	23,8	29,2	32,1
Kneippkurorte	1 561	1 501	96,2	– 2,7	71 692	68 598	95,7	– 1,4	33,8	35,8	30,8	34,5
Heilbäder zusammen	8 593	8 257	96,1	– 2,6	419 342	398 172	95,0	– 1,7	36,7	39,1	34,8	38,3
Seebäder	5 916	5 576	94,3	– 1,6	278 105	261 267	93,9	0,8	22,7	24,6	15,8	20,5
Luftkurorte	5 274	5 096	96,6	– 0,4	216 317	207 229	95,8	– 0,1	20,3	21,7	22,0	24,4
Erholungsorte	7 417	7 045	95,0	0,2	304 732	287 091	94,2	0,9	21,8	23,5	19,4	23,0
Sonstige Gemeinden	26 766	25 884	96,7	0,7	1 381 274	1 328 517	96,2	1,9	33,2	34,8	27,6	29,9
Betriebe insgesamt	53 966	51 858	96,1	– 0,3	2 599 770	2 482 276	95,5	0,9	30,2	32,0	26,1	29,2

1) Winterhalbjahr: November 2004 - April 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 3) Ganz oder teilweise geöffnet.-

4) Anteil an Insgesamt.- 5) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.



**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	April 2005											WHJ 2004/2005 1)	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 2)	darunter			insgesamt	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Gästezimmer							
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Gästezimmer
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%						
Schleswig-Holstein													
Hotels	558	550	98,6	0,2	17 079	16 873	98,8	1,1	39,3	40,0	30,4	34,0	
Hotels garnis	556	505	90,8	- 2,7	8 998	8 442	93,8	- 0,2	30,5	32,7	21,1	28,5	
Gasthöfe	166	163	98,2	- 1,8	1 791	1 759	98,2	- 5,1	24,7	25,4	16,2	18,6	
Pensionen	185	171	92,4	- 0,6	2 180	2 053	94,2	- 3,3	21,1	22,8	11,5	18,5	
Betriebe zusammen	1 465	1 389	94,8	- 1,2	30 048	29 127	96,9	0,0	34,5	35,8	25,4	30,7	
Hamburg													
Hotels	128	127	99,2	2,4	14 045	13 105	93,3	0,3	61,7	66,1	52,0	55,7	
Hotels garnis	140	139	99,3	0,7	5 695	5 313	93,3	10,0	53,7	57,6	41,5	45,4	
Gasthöfe	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pensionen	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Betriebe zusammen	275	273	99,3	- 0,4	19 838	18 516	93,3	1,8	59,2	63,4	48,7	52,6	
Niedersachsen													
Hotels	1 213	1 164	96,0	- 1,1	43 416	42 188	97,2	0,0	40,5	41,9	33,3	35,9	
Hotels garnis	872	817	93,7	- 5,1	16 365	15 212	93,0	- 2,1	32,4	35,2	23,5	28,9	
Gasthöfe	938	885	94,3	- 3,4	11 948	11 010	92,1	- 2,9	25,0	27,4	18,9	21,8	
Pensionen	509	478	93,9	- 3,8	9 068	7 836	86,4	- 9,1	23,1	27,0	17,1	23,8	
Betriebe zusammen	3 532	3 344	94,7	- 3,1	80 797	76 246	94,4	- 1,9	34,6	36,9	27,4	31,4	
Bremen													
Hotels	45	45	100,0	- 2,2	3 720	3 567	95,9	- 8,6	52,0	54,3	50,3	52,8	
Hotels garnis	32	32	100,0	0,0	1 026	1 016	99,0	- 0,1	53,8	54,3	51,9	52,4	
Gasthöfe	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pensionen	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Betriebe zusammen	90	90	100,0	1,1	4 981	4 816	96,7	- 5,8	51,1	52,8	49,6	51,6	
Nordrhein-Westfalen													
Hotels	2 369	2 243	94,7	1,8	78 531	75 656	96,3	1,8	47,8	49,8	41,4	43,6	
Hotels garnis	982	926	94,3	0,4	28 168	26 887	95,5	3,2	50,4	53,0	42,3	45,3	
Gasthöfe	589	563	95,6	- 2,4	5 400	5 040	93,3	- 4,9	20,2	22,0	18,1	20,3	
Pensionen	539	478	88,7	- 10,0	6 859	5 994	87,4	- 10,8	25,3	29,4	20,7	26,3	
Betriebe zusammen	4 479	4 210	94,0	- 0,5	118 958	113 577	95,5	1,1	45,9	48,3	39,4	42,1	
Hessen													
Hotels	1 045	1 033	98,9	- 0,1	49 877	49 053	98,3	0,5	46,3	47,4	40,9	42,7	
Hotels garnis	601	586	97,5	- 2,7	15 386	14 858	96,6	- 2,6	43,2	45,0	39,0	41,6	
Gasthöfe	698	660	94,6	- 1,2	7 877	7 387	93,8	- 1,7	21,5	23,4	18,0	20,9	
Pensionen	382	338	88,5	- 6,1	5 028	4 375	87,0	- 9,1	23,1	27,7	18,5	25,1	
Betriebe zusammen	2 726	2 617	96,0	- 1,8	78 168	75 673	96,8	- 1,0	41,7	43,5	36,8	39,5	
Rheinland-Pfalz													
Hotels	1 421	1 409	99,2	0,2	38 729	37 908	97,9	0,6	30,4	31,2	24,1	25,9	
Hotels garnis	306	305	99,7	- 2,2	5 297	5 185	97,9	0,2	29,4	30,1	21,7	24,5	
Gasthöfe	617	612	99,2	- 1,9	6 266	6 116	97,6	- 2,3	17,0	17,6	11,1	13,3	
Pensionen	649	638	98,3	1,3	5 894	5 723	97,1	0,7	20,2	20,9	11,6	14,4	
Betriebe zusammen	2 993	2 964	99,0	- 0,3	56 186	54 932	97,8	0,3	27,7	28,5	21,1	23,4	
Baden-Württemberg													
Hotels	1 800	1 706	94,8	1,3	68 120	65 147	95,6	2,8	47,7	50,2	39,4	43,3	
Hotels garnis	1 111	1 046	94,1	- 1,8	20 220	19 118	94,5	- 1,5	41,4	44,1	33,6	38,5	
Gasthöfe	2 049	1 944	94,9	1,1	25 621	24 131	94,2	0,6	25,0	27,1	19,7	23,0	
Pensionen	483	452	93,6	5,9	7 925	7 419	93,6	1,3	33,2	36,3	26,1	32,0	
Betriebe zusammen	5 443	5 148	94,6	1,0	121 886	115 815	95,0	1,5	40,9	43,5	33,4	37,7	
Bayern													
Hotels	2 025	2 005	99,0	3,0	99 459	96 053	96,6	2,9	41,1	42,8	38,7	41,0	
Hotels garnis	3 162	3 103	98,1	- 2,0	51 649	49 494	95,8	0,7	32,1	33,9	29,8	32,4	
Gasthöfe	3 314	3 260	98,4	- 1,5	48 830	46 212	94,6	- 1,4	19,8	21,2	17,8	19,8	
Pensionen	1 369	1 336	97,6	3,5	21 072	19 945	94,7	- 1,9	21,1	22,9	21,2	24,1	
Betriebe zusammen	9 870	9 704	98,3	- 0,1	221 010	211 704	95,8	1,0	32,4	34,2	30,3	32,9	

1) Winterhalbjahr: November 2004 - April 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-

3) Ganz oder teilweise geöffnet.- 4) Anteil an Insgesamt.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

6) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land    Betriebsart	April 2005										WHJ 2004/2005 1)	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins-gesamt 2)	darunter			insgesamt	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 4)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 4)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Saarland												
Hotels	135	130	96,3	− 9,1	3 819	3 723	97,5	− 1,6	46,0	47,2	41,3	42,8
Hotels garnis	27	27	100,0	8,0	673	671	99,7	− 7,3	43,2	43,4	37,1	37,4
Gasthöfe	37	37	100,0	2,8	485	492	101,4	8,8	34,1	33,6	29,8	30,6
Pensionen	22	20	90,9	− 9,1	403	380	94,3	− 3,8	26,9	28,6	24,4	25,9
Betriebe zusammen	221	214	96,8	− 5,3	5 380	5 266	97,9	− 1,7	43,2	44,1	38,5	39,8
Berlin												
Hotels	155	155	100,0	7,6	24 792	24 696	99,6	6,4	66,7	66,9	57,4	57,8
Hotels garnis	281	281	100,0	− 2,4	10 378	10 213	98,4	− 0,2	60,5	61,5	50,8	51,7
Gasthöfe	21	21	100,0	− 4,5	536	534	99,6	− 1,1	53,3	53,5	48,4	48,9
Pensionen	19	19	100,0	5,6	493	478	97,0	7,7	51,2	52,8	46,6	48,2
Betriebe zusammen	476	476	100,0	0,8	36 199	35 921	99,2	4,3	64,5	65,0	55,2	55,8
Brandenburg												
Hotels	468	461	98,5	− 3,8	16 803	16 465	98,0	− 1,8	37,1	38,0	29,9	31,1
Hotels garnis	110	109	99,1	− 4,4	2 394	2 375	99,2	− 7,0	44,8	45,3	32,2	33,9
Gasthöfe	236	228	96,6	− 0,9	2 358	2 265	96,1	0,6	21,7	22,9	16,9	19,1
Pensionen	249	236	94,8	− 3,3	2 327	2 206	94,8	− 1,9	26,8	28,4	21,9	24,9
Betriebe zusammen	1 063	1 034	97,3	− 3,1	23 882	23 311	97,6	− 2,1	35,4	36,4	28,0	29,7
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	532	527	99,1	1,9	24 778	24 303	98,1	2,9	38,3	39,4	30,0	34,0
Hotels garnis	258	253	98,1	5,9	4 263	4 135	97,0	8,0	23,3	25,3	15,8	20,6
Gasthöfe	258	251	97,3	1,6	4 137	3 983	96,3	17,2	20,3	21,8	14,9	19,1
Pensionen	223	216	96,9	6,4	2 947	2 776	94,2	6,9	23,1	27,0	14,9	20,4
Betriebe zusammen	1 271	1 247	98,1	3,4	36 125	35 197	97,4	5,3	33,2	34,9	25,5	30,2
Sachsen												
Hotels	690	678	98,3	− 1,0	30 380	29 843	98,2	− 0,7	44,5	45,5	39,1	40,5
Hotels garnis	123	123	100,0	2,5	4 274	4 154	97,2	− 0,9	46,8	48,2	37,5	39,0
Gasthöfe	576	561	97,4	− 2,1	5 861	5 687	97,0	0,6	19,7	20,6	19,8	21,7
Pensionen	364	350	96,2	− 2,5	3 542	3 372	95,2	− 2,0	25,5	27,1	23,0	25,3
Betriebe zusammen	1 753	1 712	97,7	− 1,4	44 057	43 056	97,7	− 0,6	39,9	41,1	35,1	36,8
Sachsen-Anhalt												
Hotels	437	419	95,9	− 0,5	14 852	14 271	96,1	− 0,6	35,4	36,9	31,0	32,7
Hotels garnis	96	95	99,0	− 2,1	2 324	2 236	96,2	− 4,4	36,3	37,7	30,2	32,0
Gasthöfe	113	113	100,0	1,8	1 052	1 036	98,5	4,1	24,0	24,5	19,5	20,5
Pensionen	192	187	97,4	− 3,6	1 916	1 819	94,9	− 4,4	27,8	29,3	23,4	25,1
Betriebe zusammen	838	814	97,1	− 1,1	20 144	19 362	96,1	− 1,2	34,2	35,6	29,6	31,2
Thüringen												
Hotels	425	403	94,8	− 1,7	17 740	17 075	96,3	− 0,6	35,6	37,0	33,9	35,6
Hotels garnis	65	62	95,4	− 3,1	1 661	1 608	96,8	− 3,4	40,5	41,9	32,4	34,0
Gasthöfe	456	428	93,9	− 3,6	4 535	4 161	91,8	− 3,3	18,6	20,6	17,4	19,8
Pensionen	207	198	95,7	4,2	2 044	1 942	95,0	2,5	24,6	26,1	21,5	23,5
Betriebe zusammen	1 153	1 091	94,6	− 1,5	25 980	24 786	95,4	− 1,0	32,1	33,8	29,9	32,0
Bundesgebiet												
Hotels	13 446	13 055	97,1	0,7	546 140	529 926	97,0	1,5	43,9	45,5	37,9	40,4
Hotels garnis	8 722	8 409	96,4	− 1,8	178 771	170 917	95,6	0,3	39,8	42,0	33,4	37,1
Gasthöfe	10 077	9 735	96,6	− 1,3	126 880	119 995	94,6	− 0,8	21,6	23,2	18,1	20,6
Pensionen	5 403	5 128	94,9	− 0,4	71 848	66 467	92,5	− 3,3	24,1	26,7	20,0	24,5
Betriebe insgesamt	37 648	36 327	96,5	− 0,6	923 639	887 305	96,1	0,5	38,5	40,4	32,9	36,0

1) Winterhalbjahr: November 2004 - April 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-

3) Ganz oder teilweise geöffnet.- 4) Anteil an Insgesamt.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

6) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe  Betriebsart	April 2005								WHJ 2004/2005 1)			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			insgesamt	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	848	820	96,7	1,1	35 339	34 071	96,4	2,3	42,2	43,8	35,5	37,9
Hotels garnis	796	768	96,5	- 3,3	12 854	12 190	94,8	- 2,8	33,6	35,5	23,2	26,4
Gasthöfe	318	299	94,0	- 6,0	3 930	3 664	93,2	- 5,3	26,6	28,7	19,7	22,4
Pensionen	668	608	91,0	- 7,7	12 892	11 158	86,5	- 12,2	25,8	30,1	17,0	23,6
Betriebe zusammen	2 630	2 495	94,9	- 3,4	65 015	61 083	94,0	- 2,2	36,3	38,8	28,4	32,3
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	465	440	94,6	- 0,7	18 315	17 327	94,6	1,8	28,7	31,2	37,4	40,5
Hotels garnis	752	740	98,4	- 3,4	7 623	7 278	95,5	- 5,2	10,6	11,5	20,6	22,2
Gasthöfe	270	256	94,8	- 2,3	3 650	3 368	92,3	- 2,4	10,2	11,8	18,9	21,9
Pensionen	440	423	96,1	- 1,9	6 129	5 737	93,6	- 3,5	15,0	17,0	24,1	27,1
Betriebe zusammen	1 927	1 859	96,5	- 2,3	35 717	33 710	94,4	- 1,1	20,6	22,7	29,5	32,4
Kneippkurorte												
Hotels	403	382	94,8	- 3,0	12 623	12 022	95,2	- 3,0	34,4	36,6	32,1	36,3
Hotels garnis	186	179	96,2	- 3,8	2 215	2 088	94,3	- 0,9	19,3	20,6	16,3	20,4
Gasthöfe	220	214	97,3	0,0	2 488	2 399	96,4	- 0,8	17,6	19,1	17,8	20,6
Pensionen	248	234	94,4	- 6,0	3 438	3 199	93,0	- 6,8	24,1	27,2	20,4	24,1
Betriebe zusammen	1 057	1 009	95,5	- 3,3	20 764	19 708	94,9	- 3,1	29,1	31,3	26,8	30,9
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 716	1 642	95,7	- 0,4	66 277	63 420	95,7	1,1	37,0	39,1	35,4	38,4
Hotels garnis	1 734	1 687	97,3	- 3,4	22 692	21 556	95,0	- 3,5	24,5	26,1	21,7	24,4
Gasthöfe	808	769	95,2	- 3,1	10 068	9 431	93,7	- 3,2	18,4	20,4	18,9	21,8
Pensionen	1 356	1 265	93,3	- 5,5	22 459	20 094	89,5	- 9,0	22,6	26,0	19,5	24,8
Betriebe zusammen	5 614	5 363	95,5	- 3,0	121 496	114 501	94,2	- 2,0	30,5	32,9	28,5	32,1
Seebäder												
Hotels	466	456	97,9	0,0	21 905	21 537	98,3	2,3	42,6	43,5	32,4	38,4
Hotels garnis	752	692	92,0	- 3,5	11 260	10 395	92,3	- 1,8	23,9	26,4	13,6	21,2
Gasthöfe	172	165	95,9	- 1,8	2 488	2 336	93,9	- 1,5	26,2	28,6	14,5	20,0
Pensionen	278	262	94,2	- 0,8	4 163	3 905	93,8	- 1,7	23,9	26,8	12,5	19,7
Betriebe zusammen	1 668	1 575	94,4	- 1,9	39 816	38 173	95,9	0,5	34,3	36,3	23,9	31,5
Luftkurorte												
Hotels	1 055	1 014	96,1	- 0,4	33 679	32 011	95,0	0,7	27,4	29,3	27,1	30,1
Hotels garnis	920	891	96,8	- 1,7	10 258	9 534	92,9	- 3,8	12,5	14,0	16,6	19,3
Gasthöfe	887	846	95,4	- 4,2	11 555	10 786	93,3	- 4,1	13,2	14,6	13,5	15,8
Pensionen	592	562	94,9	1,6	7 074	6 514	92,1	- 2,2	14,4	16,2	16,0	19,5
Betriebe zusammen	3 454	3 313	95,9	- 1,4	62 566	58 845	94,1	- 1,3	20,9	22,8	21,6	24,7
Erholungsorte												
Hotels	1 512	1 468	97,1	1,0	45 740	43 952	96,1	0,3	31,1	32,7	28,5	31,8
Hotels garnis	760	714	93,9	- 2,6	9 140	8 424	92,2	- 1,3	20,8	22,9	17,4	21,9
Gasthöfe	1 765	1 689	95,7	- 2,0	22 911	21 426	93,5	- 0,6	17,4	19,0	14,4	17,0
Pensionen	799	755	94,5	1,8	9 262	8 505	91,8	- 2,2	18,1	20,2	15,6	19,9
Betriebe zusammen	4 836	4 626	95,7	- 0,5	87 053	82 307	94,5	- 0,3	25,0	26,9	22,3	25,9
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 697	8 475	97,4	1,0	378 539	369 006	97,5	1,7	48,2	49,6	40,8	42,7
Hotels garnis	4 556	4 425	97,1	- 0,8	125 421	121 008	96,5	1,6	47,6	49,5	39,9	42,5
Gasthöfe	6 445	6 266	97,2	- 0,4	79 858	76 016	95,2	- 0,1	24,3	25,8	19,9	22,2
Pensionen	2 378	2 284	96,0	1,4	28 890	27 449	95,0	0,6	29,7	31,6	24,0	27,3
Betriebe zusammen	22 076	21 450	97,2	0,2	612 708	593 479	96,9	1,4	44,1	45,7	37,1	39,4
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 446	13 055	97,1	0,7	546 140	529 926	97,0	1,5	43,9	45,5	37,9	40,4
Hotels garnis	8 722	8 409	96,4	- 1,8	178 771	170 917	95,6	0,3	39,8	42,0	33,4	37,1
Gasthöfe	10 077	9 735	96,6	- 1,3	126 880	119 995	94,6	- 0,8	21,6	23,2	18,1	20,6
Pensionen	5 403	5 128	94,9	- 0,4	71 848	66 467	92,5	- 3,3	24,1	26,7	20,0	24,5
Betriebe insgesamt	37 648	36 327	96,5	- 0,6	923 639	887 305	96,1	0,5	38,5	40,4	32,9	36,0

1) Winterhalbjahr: November 2004 - April 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-

3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

6) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

### 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	April 2005					Winterhalbjahr 2004/2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Bundesrep. Deutschland	14 363	- 32,0	54 053	- 44,9	3,8	27 462	14,4	106 102	- 2,6	3,9
Anderer Wohnsitz	1 689	- 30,5	3 845	- 41,8	2,3	2 928	2,1	7 151	- 9,4	2,4
Zusammen	16 052	- 31,8	57 898	- 44,7	3,6	30 390	13,1	113 253	- 3,1	3,7
<b>Hamburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Niedersachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	26 056	- 49,4	120 962	- 48,2	4,6	73 534	- 12,0	318 749	- 8,9	4,3
Anderer Wohnsitz	2 156	- 40,8	5 185	- 42,0	2,4	4 390	- 26,8	14 212	- 9,2	3,2
Zusammen	28 212	- 48,8	126 147	- 47,9	4,5	77 924	- 13,0	332 961	- 9,0	4,3
<b>Bremen</b>										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Bundesrep. Deutschland	10 006	- 63,3	26 456	- 63,3	2,6	39 838	- 6,5	110 125	- 10,9	2,8
Anderer Wohnsitz	2 181	- 30,7	5 292	- 45,1	2,4	6 266	9,6	18 205	- 5,1	2,9
Zusammen	12 187	- 60,0	31 748	- 61,2	2,6	46 104	- 4,6	128 330	- 10,1	2,8
<b>Hessen</b>										
Bundesrep. Deutschland	11 453	- 11,0	39 478	- 11,8	3,4	27 198	0,7	102 849	- 0,6	3,8
Anderer Wohnsitz	1 440	- 6,5	4 356	- 12,6	3,0	2 738	- 5,6	8 219	- 12,6	3,0
Zusammen	12 893	- 10,5	43 834	- 11,9	3,4	29 936	0,1	111 068	- 1,6	3,7
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Bundesrep. Deutschland	14 469	- 38,8	43 123	- 43,7	3,0	32 901	- 6,0	101 553	- 8,2	3,1
Anderer Wohnsitz	8 913	- 3,3	23 076	- 15,1	2,6	13 156	3,4	36 199	- 8,7	2,8
Zusammen	23 382	- 28,8	66 199	- 36,2	2,8	46 057	- 3,5	137 752	- 8,3	3,0
<b>Baden-Württemberg</b>										
Bundesrep. Deutschland	20 853	- 42,3	76 930	- 45,2	3,7	52 563	- 9,4	222 729	- 9,0	4,2
Anderer Wohnsitz	5 433	- 23,8	13 364	- 26,5	2,5	11 908	5,7	34 222	10,3	2,9
Zusammen	26 286	- 39,3	90 294	- 43,1	3,4	64 471	- 6,9	256 951	- 6,9	4,0
<b>Bayern</b>										
Bundesrep. Deutschland	25 060	- 40,9	108 147	- 41,7	4,3	78 169	- 8,6	455 796	- 3,7	5,8
Anderer Wohnsitz	4 862	- 26,2	11 455	- 27,5	2,4	10 878	- 4,9	32 478	2,6	3,0
Zusammen	29 922	- 38,9	119 602	- 40,6	4,0	89 047	- 8,2	488 274	- 3,3	5,5
<b>Saarland</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 011	- 20,8	3 341	- 20,1	3,3	1 306	- 22,9	4 562	- 17,1	3,5
Anderer Wohnsitz	246	10,8	399	0,5	1,6	278	- 4,5	466	- 24,2	1,7
Zusammen	1 257	- 16,1	3 740	- 18,4	3,0	1 584	- 20,2	5 028	- 17,8	3,2
<b>Berlin</b>										
Bundesrep. Deutschland	657	- 37,7	2 685	- 34,2	4,1	2 271	14,1	8 875	9,1	3,9
Anderer Wohnsitz	227	- 22,5	688	- 21,5	3,0	587	3,2	1 872	16,9	3,2
Zusammen	884	- 34,4	3 373	- 31,9	3,8	2 858	11,7	10 747	10,4	3,8
<b>Brandenburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 300	- 32,3	14 010	- 39,2	2,6	8 206	- 10,2	24 685	- 12,0	3,0
Anderer Wohnsitz	402	4,7	1 051	- 6,1	2,6	501	20,1	1 542	19,3	3,1
Zusammen	5 702	- 30,6	15 061	- 37,6	2,6	8 707	- 8,9	26 227	- 10,7	3,0
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Bundesrep. Deutschland	9 875	- 52,2	30 440	- 55,1	3,1	22 289	- 11,4	74 486	- 10,8	3,3
Anderer Wohnsitz	391	- 37,0	1 009	- 40,7	2,6	607	- 15,5	2 000	- 4,5	3,3
Zusammen	10 266	- 51,7	31 449	- 54,7	3,1	22 896	- 11,5	76 486	- 10,7	3,3
<b>Sachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	4 168	- 37,4	11 103	- 45,4	2,7	10 814	- 1,3	30 242	- 10,5	2,8
Anderer Wohnsitz	265	- 43,5	609	- 48,3	2,3	424	- 24,2	976	- 30,8	2,3
Zusammen	4 433	- 37,8	11 712	- 45,6	2,6	11 238	- 2,4	31 218	- 11,3	2,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 828	- 47,4	4 731	- 54,5	2,6	4 757	- 6,9	14 782	- 8,5	3,1
Anderer Wohnsitz	106	- 30,3	186	- 44,8	1,8	203	- 6,0	490	- 13,7	2,4
Zusammen	1 934	- 46,6	4 917	- 54,2	2,5	4 960	- 6,8	15 272	- 8,7	3,1
<b>Thüringen</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 294	- 45,2	3 368	- 51,7	2,6	3 517	- 15,1	11 619	- 22,4	3,3
Anderer Wohnsitz	131	- 62,7	422	- 47,2	3,2	197	- 53,0	800	- 32,5	4,1
Zusammen	1 425	- 47,5	3 790	- 51,3	2,7	3 714	- 18,6	12 419	- 23,1	3,3
<b>Bundesgebiet</b>										
Bundesrep. Deutschland	147 947	- 43,0	543 183	- 45,2	3,7	388 219	- 6,6	1 597 990	- 6,8	4,1
Anderer Wohnsitz	28 695	- 21,4	71 460	- 27,3	2,5	55 407	- 1,9	159 545	- 2,6	2,9
Insgesamt	176 642	- 40,3	614 643	- 43,6	3,5	443 626	- 6,1	1 757 535	- 6,4	4,0

1) November 2004 - April 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	April 2005						Winterhalbjahr 2004/2005 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	147 947	− 43,0	543 183	− 45,2	88,4	3,7	388 219	− 6,6	1 597 990	− 6,8	90,9	4,1
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	32	− 70,4	49	− 74,1	0,1	1,5	118	− 44,6	352	− 47,9	0,2	3,0
Belgien	1 496	− 30,1	4 279	− 29,7	6,0	2,9	3 381	7,4	10 476	4,3	6,6	3,1
Dänemark	2 804	− 37,9	6 221	− 46,5	8,7	2,2	5 509	− 7,9	13 684	− 9,8	8,6	2,5
Finnland	483	− 0,8	777	− 4,5	1,1	1,6	716	0,6	1 226	2,4	0,8	1,7
Frankreich	821	− 6,1	2 098	− 3,4	2,9	2,6	1 324	3,1	4 051	15,7	2,5	3,1
Griechenland	8	− 42,9	11	− 73,2	0,0	1,4	135	101,5	175	38,9	0,1	1,3
Vereinigtes Königreich	1 570	− 16,9	4 276	− 21,0	6,0	2,7	2 595	1,7	7 054	− 1,5	4,4	2,7
Irland, Republik	189	− 22,5	692	− 34,3	1,0	3,7	375	19,8	1 761	25,3	1,1	4,7
Island	61	258,8	86	196,6	0,1	1,4	65	261,1	95	206,5	0,1	1,5
Italien	991	− 43,3	1 702	− 41,9	2,4	1,7	2 882	0,6	5 298	6,4	3,3	1,8
Luxemburg	216	− 10,0	757	− 10,1	1,1	3,5	535	− 16,5	1 662	7,1	1,0	3,1
Niederlande	14 889	− 12,4	37 969	− 23,1	53,1	2,6	27 935	− 2,6	86 387	− 6,8	54,1	3,1
Norwegen	280	− 46,1	497	− 47,6	0,7	1,8	559	− 18,6	1 072	− 23,8	0,7	1,9
Österreich	646	− 27,7	1 465	− 31,9	2,1	2,3	1 091	− 17,3	2 923	− 16,5	1,8	2,7
Polen	114	62,9	370	107,9	0,5	3,2	248	22,2	1 232	79,1	0,8	5,0
Portugal	−	−	−	−	−	−	12	− 45,5	21	− 77,2	0,0	1,8
Russische Föderation	4	− 73,3	8	− 66,7	0,0	2,0	33	13,8	270	70,9	0,2	8,2
Schweden	707	− 26,4	1 086	− 30,3	1,5	1,5	1 199	− 8,5	2 158	1,0	1,4	1,8
Schweiz	2 274	− 34,4	6 527	− 38,5	9,1	2,9	4 649	2,4	14 307	5,3	9,0	3,1
Spanien	146	39,0	452	83,0	0,6	3,1	335	97,1	1 078	159,8	0,7	3,2
Tschechische Republik	32	− 11,1	77	1,3	0,1	2,4	99	23,8	322	33,1	0,2	3,3
Türkei	5	− 66,7	6	− 80,0	0,0	1,2	5	− 66,7	6	− 80,0	0,0	1,2
Ungarn	36	− 33,3	59	− 33,0	0,1	1,6	76	7,0	255	19,2	0,2	3,4
Sonstige europ. Länder	127	− 46,9	312	− 34,0	0,4	2,5	243	− 28,3	864	19,0	0,5	3,6
Zusammen	27 931	− 21,7	69 776	− 28,1	97,6	2,5	54 119	− 2,1	156 729	− 3,1	98,2	2,9
Afrika												
Republik Südafrika	28	− 22,2	31	− 35,4	0,0	1,1	37	− 24,5	42	− 48,1	0,0	1,1
Sonstige afrik. Länder	4	X	4	X	0,0	1,0	12	X	42	X	0,0	3,5
Zusammen	32	− 11,1	35	− 27,1	0,0	1,1	49	0,0	84	3,7	0,1	1,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	3	50,0	13	550,0	0,0	4,3	3	− 50,0	13	116,7	0,0	4,3
China VR u. Hongkong	5	− 76,2	18	− 41,9	0,0	3,6	17	− 19,0	44	41,9	0,0	2,6
Israel	35	29,6	42	− 6,7	0,1	1,2	43	26,5	53	− 3,6	0,0	1,2
Japan	7	16,7	13	− 60,6	0,0	1,9	37	164,3	80	95,1	0,1	2,2
Südkorea	24	100,0	32	100,0	0,0	1,3	32	88,2	49	22,5	0,0	1,5
Taiwan	4	X	12	X	0,0	3,0	4	X	12	X	0,0	3,0
Sonstige asiat. Länder	15	− 21,1	25	− 13,8	0,0	1,7	15	− 40,0	25	− 39,0	0,0	1,7
Zusammen	93	6,9	155	− 0,6	0,2	1,7	151	29,1	276	29,0	0,2	1,8
Amerika												
Kanada	67	59,5	99	− 6,6	0,1	1,5	97	67,2	211	35,3	0,1	2,2
USA	163	− 5,8	320	17,6	0,4	2,0	267	3,5	514	5,5	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	7	133,3	14	366,7	0,0	2,0	11	175,0	23	360,0	0,0	2,1
Brasilien	13	62,5	17	70,0	0,0	1,3	14	40,0	18	12,5	0,0	1,3
Sonst. südamer. Länder	11	120,0	20	300,0	0,0	1,8	18	200,0	41	485,7	0,0	2,3
Zusammen	261	13,0	470	18,7	0,7	1,8	407	21,1	807	20,3	0,5	2,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	305	− 5,3	443	− 3,9	0,6	1,5	533	3,7	882	3,5	0,6	1,7
Ohne Angabe	73	− 55,2	581	194,9	0,8	8,0	148	− 21,3	767	172,0	0,5	5,2
Ausland zusammen	28 695	− 21,4	71 460	− 27,3	11,6	2,5	55 407	− 1,9	159 545	− 2,6	9,1	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	176 642	− 40,3	614 643	− 43,6	100,0	3,5	443 626	− 6,1	1 757 535	− 6,4	100,0	4,0

1) November 2004 - April 2005.

2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

#### 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	April 2005						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	273	273	211	17 827	16 677	3,8	93,5
Hamburg	3	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	387	387	262	26 007	22 850	– 5,1	87,9
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	203	203	180	13 876	11 806	1,3	85,1
Hessen	181	181	136	13 568	10 446	2,4	77,0
Rheinland-Pfalz	253	253	246	19 795	19 074	3,1	96,4
Baden-Württemberg	301	268	222	20 858	17 798	0,7	85,3
Bayern	412	412	326	35 512	30 254	– 1,3	85,2
Saarland	28	28	26	1 357	1 229	– 6,5	90,6
Berlin	5	5	5	615	685	– 4,9	111,4
Brandenburg	176	176	123	11 391	8 113	– 5,2	71,2
Mecklenburg-Vorpommern	171	171	166	23 168	22 566	11,7	97,4
Sachsen	100	100	79	7 105	5 352	– 5,4	75,3
Sachsen-Anhalt	64	64	44	5 223	3 998	3,2	76,5
Thüringen	56	53	40	3 982	3 017	– 5,4	75,8
Bundesgebiet	2 614	2 578	2 070	200 653	174 234	0,9	86,8

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-